

Unterengstringer Nachrichten



Nr. 126 - Winter 2022

Impressum

Herausgeber:
Gemeinderat Unterengstringen
Erscheint quartalsweise viermal
pro Jahr

Redaktion:
Pascal Brun, Kanzlei,
info@unterengstringen.ch

Inserate:
info@unterengstringen.ch

Textbeiträge:
info@unterengstringen.ch

Layout, Zusammenstellung und Druck:
HadererDruck AG, Höggerstrasse 15,
8103 Unterengstringen

Inseratpreise: (Höhe 75 mm)

1-spaltig: Fr. 210.-

1½-spaltig: Fr. 300.-

2-spaltig: Fr. 400.-

3-spaltig: Fr. 590.-

**Redaktionsschluss
für Textbeiträge und
Inserate:**
12. März 2023

Erscheinungsdatum:
4. April 2023

Editorial

Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer

Am Morgen nach der WM-Klatsche schreibe ich dieses Editorial...

Seit Beginn der Amtszeit am 1. Juli ist auch schon bereits wieder fast ein halbes Jahr vergangen.

Ich darf rückblickend sagen, wir als Gremium sind sehr gut in die neue Amtsperiode gestartet. Das freut mich persönlich sehr. In dieser Zeit konnte der neu zusammengesetzte Gemeinderat schon an vielen Themen arbeiten und auch bereits einiges Neues anstossen. Ende September erfolgte der Startschuss mit dem Projekt «Lebendige Limmat». Eine Kooperation geführt durch den Kanton Zürich mit den Standortgemeinden Unterengstringen, Oberengstringen und Schlieren sowie dem Kloster Fahr. Das wird etwas ganz Besonderes für unsere Region. Im Limmattal entsteht eine grosszügige und vielfältige Flusslandschaft. Wir als Bevölkerung werden auch von dieser Naturoase profitieren. Wir bleiben auch in Zukunft aktiv in diesen Planungsprozess eingebunden und werden Sie weiter darüber informieren. In letzten Monaten arbeiten wir bekanntlich intensiv an der Zukunft von Unterengstringen. Die Frage lautet; wie können wir die Qualitäten von Unterengstringen auch in Zukunft sichern. Hierzu entsteht in einem partizipativen Prozess mit der Einwohnerschaft verschiedene Entwicklungsziele.

Im räumlichen Entwicklungskonzept will der Gemeinderat dann aufzeigen, wie sich die Anforderungen an Wachstum, bauliche Innentwicklung, Naherholung und Verkehr lösen lassen. In Zusammenhang mit der Mobilität gilt es u.a. auch eine regionale Sichtweise einzunehmen. Da hat uns bekanntlich die Sicherheits- und Baudirektion geärgert. Einseitig und ohne Vorankündigung wurde seitens Kanton die Verlängerung der Tempo-30 Zone auf der Engstringerstrasse verfügt. Wir haben und werden uns weiter dafür einsetzen, dass für die Region eine gesamtheitlich abgestimmte Verkehrsstrategie definiert und umgesetzt wird. Wie Sie feststellen können haben wir entschieden die Weihnachtssterne auch in diesem Jahr leuchten zu lassen. Damit wollen wir in der doch eher tristeren Jahreszeit die weihnachtliche Vorfreude nicht einschränken. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Strommangellage effizientere und effektivere Massnahmen in den öffentlichen Gebäuden identifiziert und umgesetzt um auch hierzu einen Energie-Beitrag zur allgemeinen Entspannung beizusteuern.

Das 2023 wird nicht minder spannender sein. Es stehen einige Geschäfte und Entscheidungen an.

Wir werden Sie natürlich einladen mit uns mitzudiskutieren und vorallem mitzuentcheiden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche und frohe Festtage und es guet's Nois!

Gemeindepräsident Marcel Balmer

Bericht aus dem Gemeindehaus

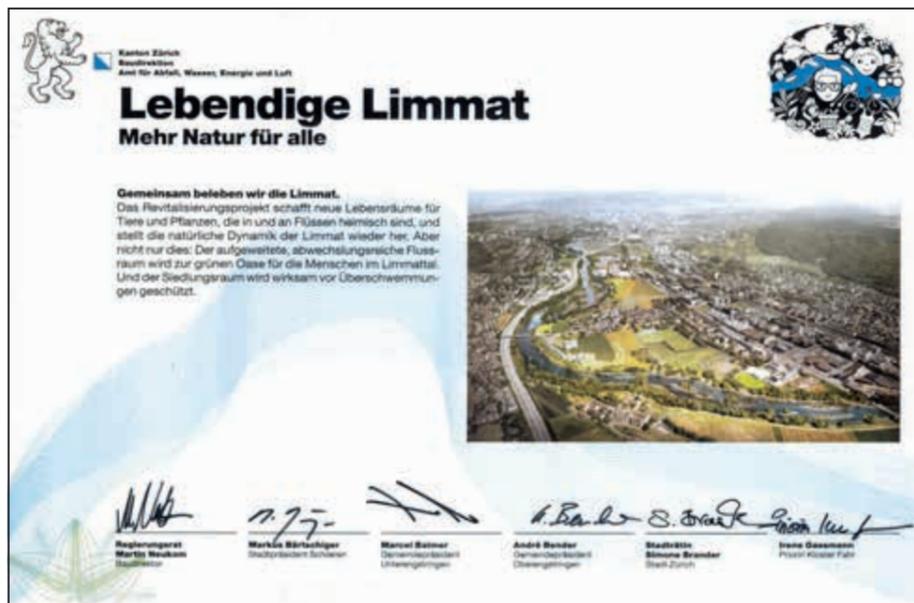
Lebendige Limmat

Zwischen Schlieren und Ober- und Unterengstringen wird aus der kanalisierten Limmat eine drei Kilometer lange natürliche Flusslandschaft – es ist ein bedeutendes Revitalisierungsprojekt. Mit dem Projekt «Lebendige Limmat» will der Kanton den über drei Kilometer lange Abschnitt zwischen der Stadtgrenze zu Zürich und der Überlandstrassenbrücke unterhalb des Klosters Fahr revitalisieren. Baubeginn für das 70 Millionen Franken Vorhaben ist frühestens 2027.

Am 30. September 2022 fand die Projektlanierung «Lebendige Limmat» beim Fährhaus Kloster Fahr an der Limmat statt. Mitten im dicht besiedelten Zürcher Limmattal soll eine einzigartige, naturnahe, dynamische Flusslandschaft entstehen, die sich durch die wechselnden Wasserstände laufend verändert – eine Oase für Mensch und Natur.

Alle detaillierten Informationen finden Sie auf der Website des Kantons unter:

[www.zh.ch/de/
planen-bauen/wasserbau/
wasserbauprojekte/
lebendige-limmat.html](http://www.zh.ch/de/planen-bauen/wasserbau/wasserbauprojekte/lebendige-limmat.html)



von links nach rechts André Bender, Irene Gassmann, Martin Neukom, Marcel Balmer, Markus Bärtschiger

B

ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

UMBAUTEN
GRABENLOSER LEITUNGSBAU
RENOVATIONEN
KANALISATIONEN
KUNDENARBEITEN

ESSLINGER AG

Ruchstückstrasse 31 | 8306 Brüttisellen
T +41 44 439 50 50 | esslinger.ch

B

ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

Personelles

Abteilung Steuern

Die ausgeschriebene Stelle Sachbearbeiter/in Steuern konnte in der Zwischenzeit erfolgreich besetzen werden. Herr Jan Lüscher hat am 1. November 2022 die Stelle als Sachbearbeiter Steuern mit einem Pensum von 60% angetreten. Wir heissen Jan Lüscher herzlich willkommen und wünschen Ihm einen guten Start und viel Freude bei seiner neuen Herausforderung.

Abteilung Infrastruktur

Auch die vakante Stelle von Ralph Pfister konnte nach der zweiten Ausschreibung erfolgreich besetzt werden. Herr Patrick Joss wird per 1. Januar 2023 die neu definierte Stelle als Leiter Infrastruktur mit einem Pensum von 100% antreten. Wir heissen auch Patrick Joss bereits heute schon herzlich willkommen und wünschen Ihm einen guten Start und viel Freude bei seiner neuen Herausforderung.

Bereich Werke

Der Gemeinderat hat Tobias Stadelmann per 1. November 2022 zum Bereichsleiter Werke befördert. Wir gratulieren Tobias zur Beförderung und wünschen Ihm für die neue Herausforderung viel Freude und Erfolg. Der Bereich Werke wird neu der Abteilung Infrastruktur unterstellt.

Erneuerung des Brunnens an der Ostwand des Waschhäuschens

(heute Schmitte Ortsmuseum)

Wind, Wetter und Dreck von oben setzten unserem Brunnen arg zu. Seit Jahren war das Brunnenbecken nicht mehr dicht. Aus zwei Rissen trat Wasser aus. Die häufigste Ursache für Schäden ist die Verwitterung, verursacht durch Erschütterung durch den Verkehr, durch Abgase, in Gesteinsrisse eindringendes Wasser und Temperaturschwankungen. Brunnen stehen oft an Strassen, die früher tiefer lagen. Dies alles führt zu einer mechanischen oder chemischen Zerkümmung. Unser Brunnen besteht aus Solothurner und Laufenthaler Kalkstein. Dieser soll nicht chemisch oder mit dem Kärcher gereinigt werden. Mechanisch werden Dreck und Kalk und andere Ablagerungen entfernt. Der Fach-

Entwicklungskonzept Unteregstringen – Einladung zum Informationsabend vom Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Büel

Am 2. Juli 2022 fand mit 85 Teilnehmenden die erste öffentliche Beteiligungsveranstaltung zum Entwicklungsprozess «Zukunft Unteregstringen» statt. Am 15. September 2022 folgte die zweite öffentliche Veranstaltung mit 64 Teilnehmenden. An diesem Abend wurden die Ergebnisse vom 2. Juli 2022 präsentiert, Fragen beantwortet und Entwicklungsvorstellungen zu wichtigen Themen vertieft und geschärft. An beiden Veranstaltungen herrschte im Gemeindesaal eine angeregte und engagierte Stimmung. Allen, die teilgenommen haben, danken wir bestens für die Mitarbeit.

An der Informationsveranstaltung vom 25. Januar 2023 wird der Gemeinderat Unteregstringen die Resultate der interessierten Öffentlichkeit präsentieren und aufzeigen, wie

diese in die weiteren Arbeiten einfließen können. Wir freuen uns, Sie am Informationsabend begrüßen zu dürfen.

Alle Berichte mit den Erkenntnissen und Ergebnissen der beiden öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen sowie die Dokumentationen der Anlässe finden Sie unter:

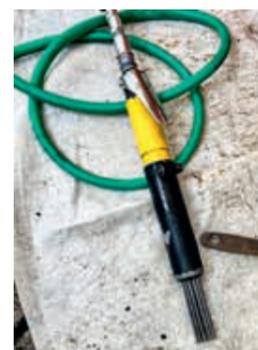
www.unterengstringen.ch/entwicklungskonzept



mann nennt den Vorgang stocken. Mit dem Tool auf dem Bild und Druckluft wurde das ganze Brunnenbecken gereinigt, d.h. die Ablagerungen und Flecken wurden damit entfernt. Je nach «Zahngrösse» beim Stocken entstehen unterschiedliche matte Oberflächen. Gestockt wurde das ganze Brunnenbecken, aussen und innen. Die Haarrisse wurden eruiert und ausgefräst, danach mit einer Spezialmasse abgedichtet. Der Brunnenstock wurde sandgestrahlt und kleinere Schäden wurden repariert, das Standrohr und die Brunnenröhre geschliffen und mit einem Spezialüberzug behandelt, desgleichen das Brunnengitter. Wunderbar steht er da, der Brunnen vor dem Ortsmuseum. Da ist mehr passiert als eine Renovation. Es ist quasi die Renaissance unseres Brunnens. Elegant, frisch, einfach schön steht er da. Spuren ehemaliger Reparaturarbeiten sind unschwer auszumachen.

Künftig werden wir den Brunnen fachgerecht pflegen. Regelmässig soll er mit klarem Wasser und einer guten Scheuerbürste gereinigt werden.

Text und Fotos von Paul Isering



Neues Jagdgesetz: Beim Schutz der Wildtiere ist auch die Bevölkerung gefragt

Das kantonale Jagdgesetz von 1929 ist nicht mehr zeitgemäss. Das neue Jagdgesetz sorgt für einen modernen Arten- und Lebensraumschutz für die wildlebenden Säugetiere und Vögel. Die Jagdausübung wird den heutigen Verhältnissen angepasst. Einige Neuerungen zum Schutz der Wildtiere betreffen auch die Bevölkerung. So dürfen Wildtiere nicht mehr gefüttert werden. Und im Frühling gilt neu eine Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand. Zudem sind Stacheldrähte nicht mehr erlaubt. Der Regierungsrat hat die Inkraftsetzung des Gesetzes beschlossen und die dazugehörige Verordnung erlassen. Das Gesetz tritt voraussichtlich Anfang nächsten Jahres in Kraft.

Die Jagd hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Sie erfüllt heute einen umfassenden Leistungsauftrag der Öffentlichkeit. Auch das Umfeld der Wildtiere, das Artenvorkommen und die Wildtierbestände im Kanton Zürich haben sich in den vergangenen Jahrzehnten merklich verändert. Das neue Jagdgesetz nimmt diese Entwicklungen auf. Es hat zum Ziel, den Schutz der Wildtiere sowie deren Lebensräume sicherzustellen und zu verbessern, eine nachhaltige jagdliche Nutzung nicht gefährdeter Wildtierarten zu gewährleisten sowie die von Wildtieren verursachten Schäden am Wald, an landwirtschaftlichen Kulturen und an Nutztieren auf ein tragbares Mass zu begrenzen. Das neue Jagdgesetz wurde letztes Jahr vom Kantonsrat beschlossen. Nun hat der Regierungsrat die dazugehörige Jagdverordnung erlassen und die Inkraftsetzung des Gesetzes beschlossen. Die Verordnung muss noch durch den Bund genehmigt werden. Gesetz und Verordnung treten voraussichtlich Anfang nächsten Jahres in Kraft. Für den Vollzug von Gesetz und Verordnung wird die Fischerei- und Jagdverwaltung im Amt für Landschaft und Natur zuständig sein.

Das neue Jagdgesetz nimmt unter anderem moderne Bestimmungen zum Arten- und Lebensraumschutz auf. Drei davon betreffen nicht nur die Jagdausübung, sondern erfordern auch die Mitarbeit der breiten Bevölkerung und der Landwirtschaft:

Leinenpflicht für Hunde in der Brut- und Setzzeit

Immer wieder kommt es vor, dass Hunde sich der Kontrolle entziehen und ihrem natürlichen Jagdtrieb folgend Wildtiere jagen. Die Wildtiere verlieren dabei wertvolle Energie. Verletzte Tiere verenden oft qualvoll und müssen von ihren Leiden erlöst werden. Jungtiere gehen ein, weil das Muttertier fehlt. Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig auf Störungen und Gefahren. Deshalb gilt neu jeweils vom 1. April bis 31. Juli im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde. Das Hundegesetz wird entsprechend angepasst.

Fütterungsverbot für Wildtiere und Vögel

Wildtiere sind auch in harten Wintern nicht auf die Fütterung von Menschen angewiesen. Was gut gemeint ist, kann jedoch zur Übertragung von Krankheiten und zu unnatürlichen Veränderungen des Sozialverhaltens der Tiere führen. Darum ist die Fütterung von Wildtieren, etwa Greifvögeln, Füchsen oder verwilderten Haustauben, nicht mehr erlaubt. Das Füttern von Singvögeln mit Kleinmengen an Futter, etwa mit den beliebten Futterhäuschen im Winter, ist davon nicht betroffen. Auch Wasservögel oder Eichhörnchen dürfen weiterhin kleine Mengen verfüttert werden.

Stacheldrahtzäune im Wald und auf offener Flur nicht mehr erlaubt

Immer wieder verfangen sich Wildtiere in Stacheldrahtzäunen und können sich nicht mehr daraus befreien. Sie verenden dann qualvoll. Zum Einzäunen von Nutztieren gibt es heute modernere Mittel, sodass auf Stacheldrähte verzichtet werden kann. Ihre Verwendung im Wald und auf offener Flur ist darum gemäss neuem Jagdgesetz nicht mehr erlaubt. Es gilt eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Quelle: Medienmitteilung Staatskanzlei – Kommunikationsabteilung des Regierungsrats

Termine Gemeindeversammlungen 2023

Der Gemeinderat hat die Termine für die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 14. Juni 2023 (Rechnung)

Mittwoch, 6. Dezember 2023 (Budget)

Nachruf zum Hinschied von Jakob (Schaaggi) Meier-Schüpbach, alt Gemeindepräsident und Ehrenbürger von Untereingstringen

Am 25. Oktober 2022 hat Jakob (Schaaggi) Meier für immer die Augen geschlossen. Er starb im 91. Altersjahr im Pflegezentrum Spital Limmattal.

Untereingstringen hat mit Schaaggi Meier eine prägende Persönlichkeit verloren. Für seine Leistungen als Gemeindepräsident von 1970 – 1986 gebührt ihm unsere uneingeschränkte Dankbarkeit. In Anerkennung seiner aussergewöhnlichen Verdienste für die Gemeinde wurde er 1986 zum Ehrenbürger ernannt.

Als Schaaggi Meier im Jahr 1970 als neuer Gemeindepräsident die politischen Geschicke in die Hand genommen hat, war dies ein Start in eine neue Gemeindeentwicklungsphase. Mit seiner beruflichen wie militärischen Führungserfahrung hat er die Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde tatkräftig und zielstrebig vorangetrieben.

In der Orts- und Gemeindeplanung war er stets darum bemüht gewesen, dass das Wachstum und die Weiterentwicklung von Untereingstringen so gestaltet wurde, dass der Charakter des Dorfes erhalten blieb und die Einwohnerinnen und Einwohner sich immer mit der Gemeinde identifizieren konnten.

Unter seiner Präsidentschaft ist auch einiges entstanden; die Ermöglichung des Schulhausneubau Büel B mit der Integration eines Gemeindefaals, die Gemeinde- und Schulbibliothek, die Installation einer festen Theaterbühne für den Marionettenverein im alten Schulhaus sowie die Errichtung der Gemeindefaalschiesanlage.

Unser Mitfesten ist ihm eine ganz wichtige Angelegenheit gewesen. Dieses traditionelle Frühlingfest ist

zu einem grossartigen Fest geworden, mit Ausstrahlung weit über die Gemeindegrenze hinaus. Unter seiner Führung begann auch ein klares Engagement der Politischen Gemeinde für diesen Frühlingsbrauch. Nebst der Pflege des ursprünglichen Brauchtums gliederte sich nun auch ein kulturell-gesellschaftliches Rahmenprogramm dazu. Rund um den ursprünglichen Brauchtumskern, dem Lichterschwimmen und dem Verbrennen des Bööggs als Symbol zur Winteraustrreibung, hat sich ein facettenreiches Dorffest entwickelt.

Schaaggi Meiers zweites Zuhause war der Wald. Als Jäger hat er eine weitere Passion gefunden die ihm viel Freude und Befriedigung bereitete. In der Holzkorporation war er zudem während vieler Jahre aktiv tätig.

Als Gesprächspartner ist er mit seiner weltgewandten Art auch immer ein guter Unterhalter gewesen. Für viele zugezogene ist er mit seiner Art von der Gemeindeführung zur Integrationsfigur in unserer Gemeinschaft geworden.

Mit mehreren verfassten Geschichtsschriften hat Schaaggi Meier als Autor aus seinem reichen Schatz von Geschichtswissen und Erzählungen dies der Nachwelt überlassen. Mit seinen geschichtlichen Aufbereitungen ist es ihm gelungen ein Stück Ortsgeschichte für uns alle verständlich zu machen.

Jetzt müssen wir von Schaaggi Meier Abschied nehmen. Mit dem Dank für all das, was er für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger getan hat, verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir stets bewahren werden.

Adress- und Datensperre

Gesetzliche Bestimmungen sehen vor, dass die Einwohnerkontrolle Ihre Personendaten auf Gesuch voraussetzungslos an andere Personen bekannt geben darf. Bei einer kleinen Adressauskunft handelt es sich um folgende Personalien: Name, Vorname, Adresse und Datum von Zu- und Wegzug. Eine erweiterte Adressauskunft kann erteilt werden, wenn das Interesse schriftlich nachgewiesen wird.

Wenn Sie nicht möchten, dass diese Daten an andere herausgegeben werden, können Sie bei der Einwohnerkontrolle eine Datensperre verlangen. Dann darf die Einwohnerkontrolle Ihre Personendaten Privaten nicht mehr bekannt geben. Die Datensperre ist kostenlos und kann ohne Angabe einer Begründung über den Online-Schalter unter www.untereingstringen.ch oder persönlich am Schalter unserer Einwohnerkontrolle, beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Wenn eine Adress- und Datensperre besteht, werden auch dann keine Auskünfte erteilt, wenn die Herausgabe im

Sinne der nachgefragten Person sein könnte. Dies kann zur Folge haben, dass z.B. bei Anfragen für die Organisation von Klassenzusammenkünfte, Seniorenweihnachten, Seniorenausflüge u.v.m. die Veranstalter keine Adressdaten erhalten.

Gestützt auf § 22 des Informations- und Datenschutzgesetzes werden Adressen und Daten trotz Adress- und Datensperre an private Personen und Institutionen weitergegeben, sofern die gesuchstellende Person nachweist, dass die Sperrung sie an der Verfolgung eigener Rechte gegenüber der betroffenen Person hindert (zum Beispiel beim Vorliegen eines Kaufvertrages mit Unterschrift der nachgefragten Person oder zur Erfüllung eines gesetzlichen Auftrages, beispielweise Auskünfte an obligatorische Krankenversicherung).

Unsere Einwohnerkontrolle steht Ihnen gerne zur Verfügung, falls Sie Fragen zu diesem Thema haben.

EINLADUNG ZUM NEUJAHR'S-APÉRO
 Der Bürgerliche Gemeindeverein lädt alle Untereingstringer Einwohner zum
26. Neujahrs-Apéro im Gemeindefaal Büel herzlich ein.
 Alles unter Einhaltung der BAG Vorschriften

MONTAG, 2. JANUAR 2023
11:00 BIS 14:00 UHR

Apéro • Imbiss
 für Gross und Klein
 "Es hätt, solangs hätt"

Der Neujahrs-Apéro wird gesponsert von:
 Gemeinde Untereingstringen • BGV
 HadererDruck AG

BÜRGERLICHER GEMEINDEVEREIN
UNTEREINGSTRINGEN



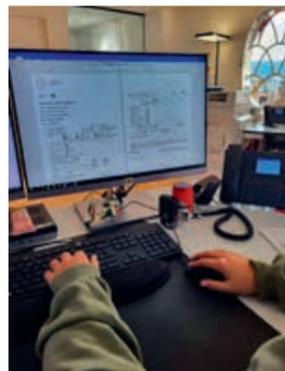
Durch dieses neue System wird uns ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung ermöglicht und die Fehlerquote vermindert.

Neue Parkuhren

Die Gemeinde Unteregstringen erfreut sich ab dem 15. Dezember 2022 über drei neue Parkuhren. Diese ersetzen die bereits bestehenden Uhren an den Standorten Gemeindehaus, Eckstein und Langwisen. Neu gilt bei diesen Standorten «pay by plate». Dies bedeutet, dass Sie direkt

Ihr Nummernschild eingeben können und sich nicht mehr die Parkplatznummer merken müssen. Bitte beachten Sie aber bei der Eingabe, das Nummernschild ohne Abstände einzutragen. Also wie folgt: ZH123456

Impressionen vom nationalen Zukunftstag am 10. November 2022



WER STIMMT, BESTIMMT!

Wer stimmt, bestimmt!

Wahl- und Abstimmungstermine 2023

Nur wer seine politischen Rechte wahrnimmt, kann bei Sachvorlagen und Wahlen mitbestimmen und die Zukunft mitgestalten.

Am 12. Februar 2023 bzw. 22. Oktober 2023 werden die Kantons- und Regierungsräte bzw. die National- und Ständeräte neu gewählt. Zusätzlich zu den Wahlen finden auch diverse Abstimmungen statt.

Wahl- und Abstimmungstermine 2023

- 12. Februar 2023 – Kantons und Regierungswahlen
- 12. März 2023
- 18. Juni 2023
- 22. Oktober 2023 – National- und Ständeratswahlen
- 26. November 2023

Hier finden Sie die wichtigsten Informationen rund um die Wahlen und Abstimmungen 2023.

So stimmen Sie richtig ab

Der Stimmrechtsausweis ist persönlich und berechtigt zur einmaligen Stimmabgabe. Dieser muss in jedem Falle unterschrieben werden. Fehlt Ihre Unterschrift, können wir Ihre abgegebene Stimme nicht zählen. Weitere wichtige Informationen sind auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises festgehalten. Die Stimm- und Wahlzettel müssen eigenhändig und handschriftlich ausgefüllt werden. Die Stimme kann brieflich oder persönlich abgegeben werden. Bei der brieflichen Abstimmung werden die Stimmzettel in das vorgesehene Stimmzettelcouvert gelegt. Der Stimmrechtsausweis ist ausserhalb des Stimmzettelcouverts in das Antwortcouvert zu legen. Die Unterlagen sind verschlossen per Post aufzugeben oder direkt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung zu werfen. Bitte beachten Sie, dass Sie das Antwortcouvert rechtzeitig, d.h. bis spätestens am Dienstag vor dem Urnengang, versenden.

Selbstverständlich können Sie Ihre Stimme auch persönlich abgeben. Dies geschieht entweder während den drei Wochen vor dem Abstimmungssonntag auf der Einwohnerkontrolle im Gemeindehaus oder am Abstimmungssonntag selbst im Gemeindehaus zwischen 10.00 bis 11.00 Uhr.

Unsere Wahlsysteme

Proporzahlen

Die Stimmberechtigten wählen den Kantons- und Nationalrat in einer Proporzwahl.

Die 180 Kantonsratssitze, die in den 18 Wahlkreisen zu vergeben sind, richten sich nach der Wohnbevölkerung im jeweiligen Wahlkreis. Dem Bezirk Dietikon stehen 11 Sitze zu.

Dem Kanton Zürich stehen bei den Nationalratswahlen 36 der insgesamt 200 Nationalratssitze zu.

Beim Proporzverfahren werden die Parlamentssitze im Verhältnis zu den Stimmen der Parteien verteilt. Stimmberechtigte im Kanton Zürich können nur Personen wählen, deren Namen auf einer Liste aufgeführt sind und somit auf einem Wahlzettel stehen. Sie können auf den Listen Kandidierende streichen, kumulieren und panaschieren.

Sämtliche Stimmen für Kandidatinnen und Kandidaten gelten als Kandidatenstimmen. Stimmen, welche durch leere oder durchgestrichene Zeilen entstehen, gelten als Zusatz- oder Listenstimmen. Die Summe aus den Kandidatenstimmen und den Zusatzstimmen ergibt die Parteienstimmen. Gewählt sind die Kandidaten mit den höchsten Stimmzahlen jeder Partei, sofern diese mindestens einen Sitz gewonnen hat.

Majorzwahlen

Die Stimmberechtigten des Kantons Zürich wählen ihre sieben Regierungsratsmitglieder sowie die zwei Vertreter bzw. Vertreterinnen in einer Majorzwahl.

Das Majorzverfahren bedeutet dasselbe wie Mehrheitsverfahren. Gewählt ist schliesslich, wer im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht hat. Um das absolute Mehr zu erreichen, braucht der Kandidierende eine Stimme mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen. Werden also 100 gültige Stimmen abgegeben, so beträgt das absolute Mehr 51 Stimmen (100/2 + 1).

Haben mehr Kandidierende das absolute Mehr erreicht, als zu besetzende Sitze vorhanden sind, scheidet diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten mit den wenigsten Stimmen als überzählig aus. Haben weniger Kandidierende das absolute Mehr erreicht, als zu besetzende Sitze vorhanden sind, findet ein zweiter Wahlgang statt. Grundsätzlich ist jede Person wählbar, welche in der Schweiz stimmberechtigt ist und ihren Wohnsitz im Kanton Zürich hat.

Wie fülle ich die Wahlzettel nach meinem Willen korrekt aus?

Streichen

Vorgedruckte Namen von Kandidatinnen und Kandidaten können gestrichen werden. Dadurch erhalten diese Personen keine Kandidatenstimme. Die nun leere Zeile gilt nur als Stimme für die Partei- es sei denn, ein anderer Name wird auf die leere Zeile geschrieben.

Ebenso können Sie Listennummern und Listenbezeichnungen ersatzlos streichen oder durch eine andere Nummer und Bezeichnung ersetzen.

Kumulieren

Ein vorgedruckter Name darf handschriftlich wiederholt werden, dadurch erhält diese Person zwei Stimmen von Ihnen. Der gleiche Name darf jedoch höchstens zweimal auf dem Wahlzettel vorkommen.

Panaschieren

Namen von Kandidatinnen und Kandidaten anderer Listen dürfen auf einem beliebigen Wahlzettel aufgeschrieben werden. Diese erhalten somit Ihre Kandidatenstimme. Der gleiche Name darf jedoch höchstens zweimal auf dem Wahlzettel vorkommen.

Leere Wahlzettel

Mit Parteibezeichnung

Wer einen leeren Wahlzettel benützt, kann oben die Bezeichnung und/oder die Nummer seiner bevorzugten Partei hinschreiben: Beides finden Sie auf den vorgedruckten Wahlzettel. Unten auf die leeren Linien muss mindestens ein Name einer Kandidatin oder eines Kandidaten notiert werden (inkl. Kandidaten-Nummer).

Ohne Parteibezeichnung

Wenn oben die Felder für die Parteibezeichnung und -nummer leer gelassen werden, werden allfällige leere Zeilen keiner Partei zugerechnet.

TREFF ● BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.30 – 19.00 Uhr Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Unteringstringen
bibliothek@unterengstringen.ch, unterengstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77



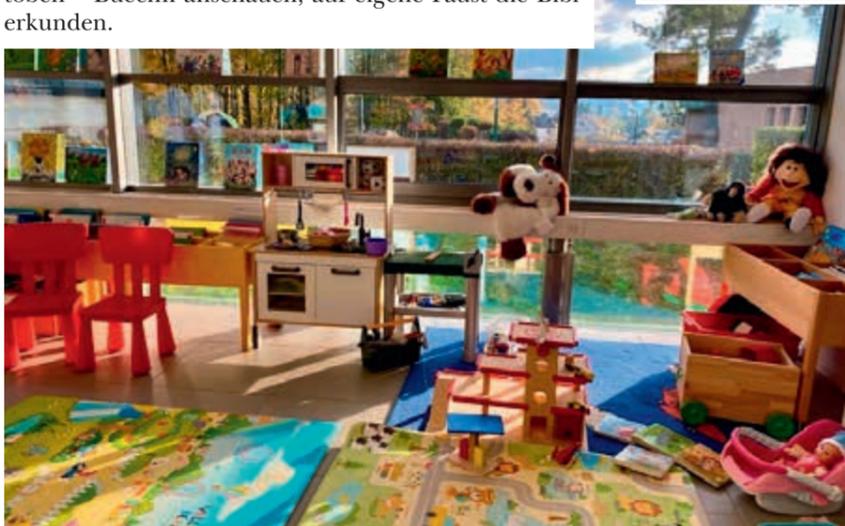
Büechli-Chrabbel-Träff in der Bibliothek

Für kleine Besucherinnen und Besucher zwischen 0 – 5 Jahren mit Begleitung.

Ganz ungezwungen neue Familien kennenlernen – plaudern – Znüni essen – Kaffeetrinken – spielen – toben – Büechli anschauen, auf eigene Faust die Bibi erkunden.

Jeden 1. und 3. Mittwochmorgen im Monat
zwischen 09.00 und 11.15 Uhr
(ausser Schulferien und Feiertage)
Znüni selbst mitnehmen

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.
Wir freuen uns auf euren Besuch.



11. November 2022: Schweizer Erzählnacht in der Bibliothek



Traditionsgemäss führen die Bibliothek, das Ortseuseum, die Marionettenbühne und das Elternforum gemeinsam die Erzählnacht für SchülerInnen zwischen der 1. und 6. Klasse durch. 58 Kinder haben sich angemeldet und liessen sich begeistern. Es war einmal mehr ein unvergesslicher Abend für alle Beteiligten.

Susi Kasapidis erzählte im gemütlichen Stübli vom Ortseuseum «Griechische Sagen».

Fridl Born und Esti Brüngger führten mit Puppen den Klassiker «Die Kinderbrücke» von Max Bolliger in der gemütlich umgebauten Marionettenbühne auf.

In der Bibliothek gab es Klamauk und Zauberei mit «Fabilüs».

Die Kinder marschierten von einer Erzählstation zur anderen durch die Nacht, begleitet und betreut vom Elternforum der Schule Unteringstringen.

Und wie jedes Jahr wurde zum Abschluss ein kleines Feuerwerk gezündet und das Erlebte in den Himmel entlassen.



Spielnachmittag für Frauen in der Bibliothek

Wir spielen, plaudern, trinken Kaffee, geniessen einen gemütlichen Nachmittag.

Jeden 1. Mittwochnachmittag im Monat ab 14.00 – ca. 16.00 Uhr

(ausser Schulferien und Feiertage)



Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

19. November 2022 «Lange Nacht des Strickens»

Zum zweiten Mal fand in der Bibliothek die «Lange Nacht des Strickens» statt.

Der Anlass wird zusammen mit Judith Küng vom WollStoff-Art-Lädeli Unteregstringen durchgeführt.

Ein äusserst gemütlicher, lustiger Abend mit feinem Buffet, mitgebracht von den Teilnehmerinnen.

Fast alle strickten bis Mitternacht.

Wir freuen uns bereits auf die nächste «Lange Nacht des Strickens».



Einsamkeit (im Alter) – was tun?



2017 fühlten sich 38% der Bevölkerung der Schweiz einsam. Laut der Pro Senectute leiden 160'000 Personen im Alter über 62 Jahren unter Einsamkeit. Viele Betroffenen fällt es schwer die eigene Situation auszusprechen und sich Hilfe zu holen. Die Gefahr von sozialer Isolation droht, welche mit verschiedenen Gesundheitsrisiken einhergeht. Zum Beispiel erhöht sich das Risiko für Depressionen, Schlafstörungen oder Schmerzen.

Gründe für Einsamkeit

Die Hintergründe und Ursachen sind so unterschiedlich wie der Mensch selbst. Einschneidende Ereignisse, wie gesundheitliche Beschwerden oder der Tod einer geliebten Person können Einsamkeit hervorrufen. Veränderte Lebensumstände wie die Pensionierung, der Einstieg ins Berufsleben im jungen Alter oder auch die Corona-Pandemie können mögliche Gründe sein.

Tipps gegen Vereinsamung

- Darüber reden, verbindet. Sprechen Sie mit Familienmitgliedern, Bekannten oder Fachpersonen darüber. Das Gefühl wird ihrem Gegenüber nicht unbekannt sein.
- Was macht Ihnen Freude? Planen sie Ihren Tagesablauf dementsprechend.
- Nehmen Sie an regionalen Treffen oder Veranstaltungen teil.
- Nehmen Sie den Besuchsdienst in Anspruch aus Ihrer Gemeinde.

Beratung

Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft ein Tabuthema, obwohl sie Jeden treffen kann. Die Anlaufstelle Gesundheit und Alter informiert Sie oder Ihre Angehörigen vertraulich und kostenlos über weitere Tipps und Projekte, um einer sozialen Isolation entgegenzuwirken. Soziale Integration fördert Ihre Gesundheit und steigert das soziale Wohlbefinden.

Die Anlaufstelle ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Kontakt:

Telefon 043 455 10 17
beratung@gesundheit-limmattal.ch

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf unserer Website:
www.gesundheit-limmattal.ch



Stefanie Barbudo
Fachmitarbeiterin



June Saladin
Fachmitarbeiterin

GESUNDHEIT
LIMMATTAL

Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch

Nitschke Maler
seit 1980

Christoph Nitschké
Talacherweg 12 • 8103 Unteregstringen
044 750 42 71
maler@nitschke.ch

Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Walo Bertschinger AG
Postfach 1155
8021 Zürich
Telefon 044 745 23 11
Telefax 044 740 31 40
www.walo.ch



JUGENDTORNEN ENGSTRINGEN



KINDERTURNEN
für Kinder im Kindergartenalter
Turnhalle Rebberg in OE
Dienstag 15:45 - 16:45 und 16:45 - 17:45
Turnhalle Böel in UE
Dienstag 16:00 - 17:00



JUGENDTURNEN
für Mädchen und Knaben
ab der 1. Klasse
1. - 4. Klässler Turnhalle Böel in UE
Dienstag 17:30 - 18:40
5. - 8. Klässler Turnhalle Böel in UE
Dienstag 18:40 - 19:50



GERÄTTURNEN
für bewegungsfreudige Kinder
ab der 1. Klasse
Turnhalle Rebberg in OE
Montag 18:00 - 19:45

Infos:

www.tvengstringen.ch
juko@tvengstringen.ch

Primarschule



Editorial

Liebe Untereingstringerinnen, liebe Untereingstringer

Die dunkle Jahreszeit hat bereits wieder begonnen. Umso wichtiger ist es, Licht in diese Jahreszeit zu bringen. Wie bereits im letzten Jahr wird auch heuer wieder der überdimensionierte Adventskranz bis zu den Weihnachtsferien auf dem Schulareal zu bewundern sein. Dazu wird am 5. Dezember beim Schulhaus Büel B ein Adventsfenster geöffnet. Ein Dank an Damaris Battaglia, die zusammen mit ihrer Stellenpartnerin Daniela Zuberbühler und ihrer 5. Klasse sowie Monika Sommerhalder und Anna Rööfli mit deren 6. Klassen für diesen Anlass verantwortlich zeichnet.

Wenn ich schon am Danken bin, möchte ich gleich den Vorstand des Elternforums erwähnen, welcher wiederum verschiedene Anlässe organisiert hat. Das waren der Tag der Pausenmilch, der Räbeliechtliumzug, die Erzählnacht sowie zusammen mit Aline Treyer, unserer Schulsozialarbeiterin, der Elternbildungsanlass «Altersgerechter Umgang mit Social Media». Diesen Anlass konnten die Eltern

zusammen mit ihren «handyaffinen» Kindern besuchen. Die Erzählnacht, welche wiederum gut besucht war, wurde an den bewährten drei Orten Ortsmuseum, Marionettenbühne und Bibliothek durchgeführt. Auch diesen verschiedenen Akteuren gehört mein Dank.

Sicher ist Ihnen allen schon aufgefallen, dass der Belag auf dem Pausenplatz in einem desolaten Zustand ist. Die Wasserleitungen, welche den Platz queren sind zum Teil schon 60 Jahre alt und müssen dringend ersetzt werden. Das haben wir zum Anlass genommen, das Konzept des Pausenplatzes zu überdenken und zu überarbeiten. Eine Kommission ist eingerichtet worden, welche sich mit diesem Platz befasst. In dieser Kommission haben neben Vertretern der politischen Gemeinde und der Verwaltung auch Lehrpersonen sowie Vertreterinnen des Schülerrates und der Chef Hauswartungen Einsitz genommen. Uns ist es wichtig, die Meinung der Schülerinnen und Schüler abzuholen, damit ein attraktiver Pausenplatz gestaltet werden kann.

Gedanklich befasst sich die Schulpflege bereits wieder mit dem beliebten Schneesporthotel. Einmal mehr haben wir das Hotel in Grüşch Danusa reserviert. Auch in diesem Winter wird Angela Joss in verdankenswerter Weise die Hauptleitung des Lagers übernehmen.

Obwohl es schon länger nach Weihnachtsgebäck riecht, regiert König Fussball auch auf der Anlage Büel. Unser Schulleiter Beda Durschei hat es sich als Fussballbegeisterter nicht nehmen lassen, das Eröffnungsspiel der Schweiz gegen Kamerun zu einem klassenübergreifenden Gemeinschaftsanlass zu erklären und kurzerhand den Gemeindesaal als Public Viewing Zone einzurichten. Ob da alle Anwesenden seine Begeisterung für den Fussball geteilt haben, steht auf einem anderen Blatt geschrieben...

Nun hoffe ich für uns alle, dass nicht nur der Ball an der WM rund läuft, sondern auch unser Leben im kommenden Jahr. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch besinnliche Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Ihr Schulpräsident Beat Fries

Schweizerischer Tag der Pausenmilch



Zum zweiten Mal fand am 3. November 2022 an unserer Schule der Tag der Pausenmilch statt. Erneut wurde den Kindern Bio-Vollmilch vom Burgers Hof in Friedlisberg angeboten. Zahlreiche Milchbecher standen in der 10 Uhr Pause bereit. Die Kinder freuten sich riesig über die gesunde Pausenverpflegung. Ganz herzlichen Dank an alle Helfer:innen!

*Monika De Pedrini
Vorstand Elternforum*





Der Clan Up Day startete für uns, die 6. Klasse von Frau Rösli, schon um 7:30 Uhr. Die Knaben stellten die grossen Mülltonnen auf und die Mädchen holten die Malstäbe. Die Malstäbe markierten die Sortierstellen der einzelnen Klassen. Um 8:25 Uhr war der Rest der Schule auch am Start. Alle Kinder bekamen Handschuhe und Westen. Herr Durschei begrüsst alle und hielt eine kurze Rede. Als er fertig war, teilten die Klassen sich in ganz Unteregstringen auf. Die ganze Schule sammelte in Unteregstringen sehr viel Müll. Wir erhielten das Gebiet bei der Limmat. Dort fanden wir viel Müll. Darunter zwei paar Schuhe, einen ausgehöhlten Krebs, einen Einkaufskorb, eine Kerze die eine sehr besondere Form hatte, eine Thermosflasche, Glasflaschen und noch vieles mehr.

Um 10:00 Uhr waren wir wieder auf dem Schulareal zurück. Wir machten eine kurze Pause und sortierten dann unseren Müll. Als wir fertig waren, kamen die kleineren dazu. Weil wir schon fertig waren, halfen wir ihnen den Müll richtig zu sortieren und zu entsorgen. Es wurden andere verrückte Dinge gefunden wie zum Beispiel ein Liegestuhl, ein Regal, ein kaputtes Leitungsrohr und noch vieles mehr.



Gegen den Mittag haben wir es als Schule alle zusammen geschafft. Alle waren geschockt, was alles zusammen gekommen war. Aber dank unserer Schule ist Unteregstringen wieder sauber. Wir denken und hoffen, dass viel aus dieser Situation lernen und ab sofort weniger Müll auf die Strasse werfen werden. Wir hoffen, Unteregstringen bleibt so sauber.

Helpen auch Sie mit!



Räbeliechtliumzug

Am Freitagabend um 18.30 Uhr ging es los. Zahlreiche strahlende Kinder voller Stolz auf ihre selbstgeschnitzten Räbeliechtli und ihre Angehörigen zogen los durch die Strassen von Untereingstringen. Begleitet wurden sie wie jedes Jahr von der Tambourengruppe Limmattal. Es wurde viel gelacht, geredet und die Kinder waren voller Freude

und bildeten einen stimmungsvollen Umzug. Die vielen verschiedenen Räbeliechtli der Kinder strahlten in der Dunkelheit. Schön, dass auch diesmal wieder die älteren Kinder ihren jüngeren Kameraden aus den Göttiklassen beim Schnitzen in den Schulzimmern geduldig zur Seite standen. Diese schöne Tradition im Vorfeld des Umzugs

und die von den 6. Klässler:innen dekorativ gestalteten Leiterwagen tragen ebenfalls einen wichtigen Teil zum Gelingen des schönen Brauchs bei.

Inco Sonetto



LIMMATSTAFETTE

Alle Klassen im Limmattal, von der Mittelstufe bis der dritten Oberstufe haben bei der Limmatstafette teilgenommen. Jeweils 5 Jungen und 5 Mädchen bildeten ein Team. Jedes Kind hat eine Strecke zugewiesen bekommen. Die längste Strecke war 1,7 km und der Schlusssprint war 1,1 km lang. Leider war wegen des vielen Regens ein Teil der Strecke überflutet und die Route musste geändert werden.

Wir haben alle unsere Startnummern bekommen und auf unseren Einsatz gewartet. Herr Durschei hat alle Kinder rechtzeitig zum Zielgelände gebracht, wo sie auf die Startpunkte verteilt wurden.

Die 4. Klasse ist als erstes gestartet und Niklas ist allen davon gerannt. Dann kam die 5. Klasse. Auch sie hatten super Teams. Den Schluss hat die 6. Klasse gemacht. Wer fertig war, hat die anderen Teams angefeuert oder ist sogar ein Stück mitgerannt.



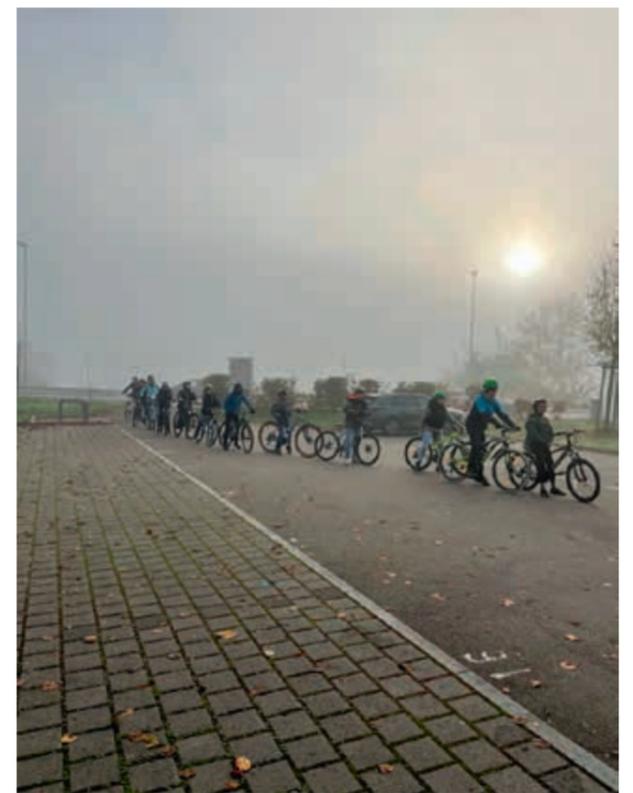
Nach der Stafette durften sich alle Äpfel und Bananen holen. Zum trinken gab es Apfelschorle. Wir warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Die 4. Klasse von der Primarschule Büel schaffte es auf den ersten Platz und holte die Goldmedaillen. Die 5. Klasse gewann Silber und Bronze und die 6. Klassen gewannen Gold. Noch nie hat Untereingstringen so viele Medaillen gewonnen. Wir waren froh, dass es den ganzen Nachmittag nicht geregnet hatte und wir alle trocken nach Hause kamen. Herr Durschei und die Lehrer*innen waren auf alle sehr stolz.

ein Bericht der 6. Klasse Pössi



Unihockey WM

Am Dienstag, dem 8.11.2022, um 8.30 Uhr brachen wir, die 5. Klasse Battaglia / Zuberbühler, mit dem Fahrrad in Richtung Swiss Life Arena nach Altstetten auf.



Wir fuhren der Dorfstrasse, über die Schlieremer Brücke, ein Stück der Limmat und dann den Bahngleisen entlang bis zum Stadion. Dort schlossen wir unsere Velos ab und liefen zur Ostseite des Gebäudes.



Während unsere Lehrerin die Tickets abholte, warteten wir vor dem Eingang. Auch andere Klassen standen vor dem Einlass, und deshalb war es sehr laut.

Dann wurden wir endlich eingelassen. Wir suchten uns gute Plätze aus und schauten den beiden Teams beim

Aufwärmen zu. Estland trat gegen Thailand an. Ausser uns waren noch 4000 andere Zuschauer im Stadion darunter viele Schulklassen.

Während des ganzen Spiels war unsere Klasse mit viel Begeisterung am Anfeuern. Der ganze Match wurde von viel Gelächter, Unterhaltung, Spannung und Freude

untermalt. Viel zu schnell waren die drei Drittel zu Ende und Estland ging als Sieger mit 16:4 vom Platz.

Auf dem Weg zu unseren Fahrrädern und auf dem ganzen Heimweg wurde noch viel über diesen tollen Vormittag geredet.

Von Natalia, 23.11.22



Herbstwanderung der Oberstufe Weiningen / 29.10.2022



TREFF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Mo – Fr 13.30 – 19.00 Uhr Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Unteregstringen
 bibliothek@unterengstringen.ch, unterengstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77

Liebe Eltern

Hörbücher stellen eine wertvolle Ergänzung zum Vorlesen und Selberlesen dar.

Sie unterstützen die Entwicklung von aktiver Zuhörkompetenz, Sprache und Kreativität.

Die Kinder können ihren Wortschatz erweitern, malen sich Bilder zur Geschichte aus, was wiederum die Vorstellungskraft anregt und beim Lesen Vorteile bringt.

Und nicht zuletzt machen Hörbücher Spass, sind ideale Begleiter bei langen Autofahrten und helfen manchen Kindern in den Schlaf.

Unsere Bibliothek verfügt über mehr als 1000 Hörbücher und 60 Tonie-Figuren für Kinder und Jugendliche im Bestand.

*Schauen Sie vorbei, wir freuen uns!
 Ihr Bibi-Team*



Wie immer wenn sich Schülerinnen und Schüler zu einer freiwilligen Wanderung am Wochenende melden, ist es eine fröhliche, muntere Schar, die da zusammenkommt, junge Damen und Herren gemischt. Natürlich, wer steht denn am freien Tag schon gerne früh auf? Eben die 15 Nachwuchswanderer – alle aus den neuen Sek A-Klassen – und drei erwachsene Begleiter. Mit Zug und Bus ging's rasch in die Region Einsiedeln. Kurz hinter dem Klosterdorf waren dann definitiv die Füsse gefragt. Und los ging's! Zuerst in einem gemütlichen – na ja, andere sagen: in einem sehr strengen – Aufstieg zum 1478 m hohen Nüsellstock, von dem sich bereits eine sehr umfassende Aussicht in die Glarner und Urner Alpen bot. Ausserdem war die Temperatur recht milde und nach dem Aufstieg hatte ohnehin niemand kalt. Einige stellten bereits hier fest, dass sie wohl etwas zu wenig Getränke mitgenommen hatten. Nach kurzer Pause am Nüsellstock ging's dann bald weiter zum Hoch Tänd-

li, mit 1520 m das Hauptziel der Wanderung. Hier war die Aussicht nochmals eine Spur umfangreicher, auch wenn der Saharastaub in der Luft die Sicht auch hier etwas verwischte. Vom Hoch Tändli aus hätte man leicht auf dem ganzen Höhenzug bis zum Hockstuckli weiterwandern können. Wir taten das aber nicht, sondern stiegen nach einer weiteren, diesmal längeren Pause wieder ins Alpthal ab. Gott sei Dank gab es da auch einen Bach, in dem man seine leeren Flaschen wieder auffüllen konnte. Vom Alpthal fuhren wir mit Bus und Zug wieder nach Dietikon zurück.

Alle Beteiligten standen auf den beiden Gipfeln, die Schülerinnen und Schüler werden dafür eine Urkunde bekommen. Da wir bereits um 16.15 Uhr wieder in Dietikon ankamen, stand auch einem lockeren Abschluss des Wochenendes nichts mehr im Weg.

Für die Oberstufe: Peter Nef



EVU Guetzli Backen während der Adventsausstellung des Gartencenter Hoffmann



Am Wochenende vom 19. Und 20. November 2022 konnten wir diesen stimmungsvollen Anlass wieder ohne Einschränkungen durchführen. Dies war auch gut so, denn der Andrang war riesig. Sowohl am Samstag wie auch am Sonntag waren alle Plätze am grossen Backtisch durchgehend besetzt. Begleitet von den Klängen von Weihnachts- und Kinderliedern durften die Kinder kneten, formen und mit viel Geduld und Hingabe ihre Guetzli mit bunten Streuseln verzieren. Die Atmosphäre war toll und die Kinder genossen das Backen in der Backstube sichtlich. Der himmlische Duft nach Weihnachtsguetzli machte zudem so manchen Besucher gluschtig auf ein «Probiererli», sodass wir am Sonntagmorgen ein Vorrat an Guetzli zum Naschen bereitstellten.



«**Kinder backen für Kinder**». Dieses Motto steht ganz gross für das Guetzli Backen während der Adventsausstellung des Gartencenter Hoffmanns, denn wie jedes Jahr geht auch diesmal der gesamte Erlös im Wert von CHF 895.00 an die Kinderkrebshilfe (rund CHF 300.00 mehr als im 2021!!).

Wir nehmen diesen Bericht zum Anlass, den rund 15 Helfern für die wertvolle Unterstützung, die gute Stimmung und dafür, dass viele hektische Momente mit Ruhe und Gelassenheit gemeistert wurden, zu danken. Ein grosses Dankeschön geht insbesondere an unseren Nachwuchs (Lia, Livia, Laila und Julia) für die sehr einfühlsame Betreuung unserer jungen Bäcker.

Der Elternverein Unteregstringen wünscht allen einen freudigen Rutsch ins 2023

*Für den Elternverein Unteregstringen
Katuscia Melis Bonello, OK Guetzli Backen*



Kids- & Teens Disco – ein Abend im alten Schuelhüsli nur für unsere Kinder und Jugendlichen

Manche Kinder haben lange gewartet bis sich die Türen des alten Schulhauses hinter der Dorfstrasse wieder mit cooler Musik, blinkenden Lichtern, richtigen Drinks (natürlich alkoholfrei) und feinen Snacks geöffnet haben.

Zuerst hiessen das OK-Team und ihre HelferInnen die Schüler der 3. & 4. Klassen aus Unteregstringen willkommen. Es wurde viel getanzt, gelacht, gespielt und na-



türlich auch viel gegessen! Wie lässig, wenn man sich – ja hauptsächlich mit ungesunden Sachen – für kleine Preise den Bauch vollschlagen kann! Nebenbei: wenn man bei coolen Rhythmen zusammen mit seinen Freunden einem fast richtigen grün-sauren oder orangen-rot-süssen Drink schlürfen kann, fühlen sich auch die Kleinsten gross!



Zwei Stunden später hiess es für das Team lüften, grob aufräumen und das Buffet für die nächste Gruppe der 5. & 6. Klassen aus Unteregstringen auf Vordermann zu bringen. Kaum fertig, stehen die nächsten Gäste voller Vorfreude, Erwartungen

und etwas Nervosität für den Einlass bereit. Jede/r bezahlt stolz seinen Eintritt und streckt den Arm hin, um ein farbiges Bändeli als Eintrittsticket zu erhalten – fast wie richtig! Im Unterschied zur ersten Gruppe war hier ein anderes Zusammenspiel zwischen den Jungs und Mädchen zu beobachten. Wa-

ren die Jungs draussen, eroberten die Mädchen die Tanzfläche und umgekehrt. Auch hier herrschte gute Stimmung, lockere Hüften und ansteckende Fröhlichkeit.

Schnell waren wir bereit für die dritte Etappe ab 20:00Uhr des herbstlichen Disco-Abends. Darauf waren wir besonders gespannt, weil wir uns nicht sicher sein konnten, wie viele Jugendliche der Oberstufe uns besuchen werden. Letztes Mal kamen nur Wenige; die Teenager wünschten sich, das nächste Mal ihre Schulfreunde aus den umliegenden Gemeinden Weiningen, Fahrweid, Geroldswil und Oetwil mitbringen zu dürfen. Diesem Wunsch sind wir gerne entgegengekommen und liessen Plakate im Oberstufen-Schulhaus in Weiningen aufhängen und streuten den Flyer viral über die Jugendlichen. Weil wir nicht abschätzen konnten, wie sehr wir überrannt werden könnten, verlangten wir eine Anmeldung voll modern via QR-Code. Schliesslich ist das Fassungsvermögen der ehemaligen Disco Starlight unterhalb der Marionettenbühne begrenzt. Überrannt wurden wir bei weitem nicht... Die Anmeldungen blieben fast aus. Am Vorabend entschieden wir trotz nur 11 Anmeldungen die Party steigen zu lassen, auch in der Hoffnung noch einige spontane LimmattalerInnen begrüssen zu dürfen.

Insgesamt 20 Teenies genossen zwei Stunden in ausgelassener Atmosphäre. Im Unterschied zur vorherigen Gruppe zogen alle zusammen von einem Ort zum anderen – wie Zugvögel, die sich viel zu erzählen haben, bevor die Reise nach Hause angetreten wird.



Wir vom OK fragen uns, wie wir noch mehr Teenager anlocken können. Liebe Lesende mit jugendlichen Kindern: Fragen sie ihre Kinder nach ihren Bedürfnissen und Ideen und lassen sie uns diese zukommen. Wir sind gerne bereit den dritten Teil des Disco-Abends so weit wie möglich den Wünschen der Jugendlichen anzupassen.

Herzlichen Dank für ihr Feedback auf: info@evu-untereregstringen.ch oder gerne auf direktem Weg, wenn sie jemanden von uns im Dorf antreffen!

Auf jeden Fall war es ein schöner, angenehmer & gelungener Abend mit vielen strahlenden Gesichtern. Wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder eine Disco anzubieten.

Bei dieser Gelegenheit verabschiedete ich Katrin Stöckle aus dem OK-Team. Sie hat zusammen mit Melanie Aerne und mir diesen Anlass ins Leben gerufen – danke liebe Katrin! Mit Alexander Kaiser konnten wir wieder ein motiviertes und engagiertes OK-Mitglied gewinnen. Herzlich willkommen im Team!

Zum Schluss noch merci beaucoup unseren Helferinnen an der Kasse und Bar, grazie mille Patrick & Dominik für euren Einsatz als 'Securitas' und thank you unseren DJ's Anand, Yassin & Andrin!

Danke für eure Zeit für unsere Kinder!

*Für das OK-Team
Alexandra Unternährer*



Frauentreff Untereingstringen

Sozialer Stadtrundgang – Schattenwelten – Surprise am 24.09.2022

Wir alle kennen sie – die Verkäufer der Zeitschrift «Surprise». Aber wer hat sich schon mal eine Zeitschrift gekauft und hinter die Fassade geschaut? Auf die Schattenseite des Lebens?

Auf diesen Weg haben wir uns begeben. Passend zum Thema begleitete uns während des gesamten Rundgangs ein leichter Regen. Wir ahnten alle wie schwer das Thema wohl werden würde – aber wie schwer war für uns alle dann doch überraschend.

Sandra Brühlmann – selbst jahrelang obdachlos – nahm uns mit in ihre Vergangenheit als ihr Leben ihr immer mehr aus den Armen glitt. Bis zu dem Mo-

ment wo sie ihre Wohnung verlor. Sie schilderte uns eindrucksvoll wie schnell man aufgrund von Sucht und psychischer Erkrankung in eine Abwärtsspirale geraten kann.

An verschiedenen Standorten (Anlaufstellen und Einrichtungen) in der Stadt Zürich erzählte sie von Ihren Erlebnissen auf der Strasse und wie `unsichtbar` man hier als Mensch wird. Aber auch, wie man durch starken Willen und wertschätzende Hilfe wieder in einen geregelten Alltag zurückfinden kann.

Untereingstringen, den 01.11.2022
Manuela Meier und Ute Häner



KINDERFASNACHT

Untereingstringen

Festwirtschaft, Auftritte Gugge, Kostümprämierung (Kinder, Familie, Grupper und Erwachsene)

Chunsch au?
5.2.23 am 14:11 Uhr uf em Schuelhuusplatz

Ja klar!
Zersch an Umzug und denn in Gmeindsaal
Saalöffnung ab 14:30Uhr





Rasierschaum und sonstige Sprays sind bei uns nicht erlaubt und werden eingezogen!

Die Musik ist laut, bitte empfindliche Ohren schützen!



Allen Mitgliedern, Gönnern, Freunden, Helfer und Unterstützer unseres Vereins sagen wir **DANKE** für die vertraute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung in diesem Jahr.

Wir wünschen Euch fröhliche und erholsame Weihnachtsfeiertage, viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen zum Start ins neue Jahr.

Der EVU-Vorstand
Lena, Simone, Jessi, Meli, Saira & Jenny



Kerzenziehen 2022 in Untereingstringen

Bald singen wir wieder: «OH TANNENBAUM» und freuen uns am warmen Kerzenlicht.

Auch im Kerzenziehen in Untereingstringen, das vom 12.–19. November 2022 in der Freizeitwerkstatt Untereingstringen ihre Tore öffnete, hies es «OH TANNENBAUM».

Wussten Sie, dass man auch eine Tannenbaumkerze mit «Gschänkpäckli» aus den 13 Wachstöpfe ziehen kann.

Die kleinen und grossen Künstler waren in ihrem Element, viele schnitzten und verzierten ihre selber gezogene Kerze. Natürlich wurden sie mit viel Herzblut von unseren Helfern unterstützt, ob beim Docht knöpfen oder Muster aussuchen.

Im weihnachtlich eingerichteten Kafi Docht, konnte man sich mit selber gebackenen Kuchen und anderen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit sich dort zum Plaudern zu treffen.

Nicht nur Kerzen wurden in dieser Woche gezogen, auch konnte man Fackeln und Gartenkerzen, die aus dem Restwachs hergestellt wurden, machen.

Das Kerzenziehen war sehr gut besucht und viele wunderschöne Kerzen werden in der Weihnachtszeit die Häuser erhellen oder unter dem Christbaum liegen.



Zur Tradition wurde es auch, dass viele Gruppen ausserhalb der Öffnungszeiten das Kerzenziehen besuchen. Zu den Gästen gehörten die Kindergärten, Schulklassen, Ministranten, der Turnverein Engstringen, das MUKI-Turnen, der Elternverein mit dem

«A Ladies Night Out» und dem «TEENS Kerzenziehen» und die Meitlipfadi.

Herzlichen Dank an alle Wachschnitzer, Docht Schneider, Kafi Einfüller, Kuchen Bäcker, und... ohne euch wäre der Anlass nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an die Bibliothek für die Helfersuche. Danke an die Werke Untereingstringen für das Tische schleppen und an die Gemeinde Untereingstringen für den Wachs.

Es wurden 150 kg. farbigen Wachs, 10 kg. Bienenwachs, 15 Fackeln und 20 Gartenkerzen verbraucht.

Wir freuen uns den Betrag von Fr. 2'000 an die kispex Kinder-Spitex des Kantons Zürich spenden dürfen.

*Esti Brüngger, Nicole Ammann, Georgia Husistein
Kommission für kulturelle Aufgaben Untereingstringen
Elternverein Untereingstringen*

Szenen, die das Leben schrieb...
von Cristina Sobhy

Notwendige Kehrtwende

In letzter Zeit drängt sich mir immer wieder der Gedanke auf, die Welt sei aus den Fugen geraten.

Gegen Ende der Corona-Massnahmen hatte ich phasenweise den Eindruck, die Stasi-Zeit mit ihren Bespitzelungen sei zurückgekehrt. Zahlreiche Leute mutierten zu selbsternannten Polizisten und überwachten ungebeten, ob sich ihre mit dem Virus infizierten Nachbarn auch tatsächlich an die vom Staat verordneten Quarantänelänge und Isolationsregeln hielten.

Seit der Pandemie erscheinen mir die Menschen egoistischer, feindseliger und intoleranter als je zuvor. Es herrscht ein zunehmend raueres Klima auf der Welt und der Ukrainekrieg sowie die drohende Energiekrise tragen auch nicht gerade zu einer Verbesserung bei.

In meinem Kopf wird die Frage, wohin das noch führen wird, immer lauter und drängender. Manchmal würde ich am liebsten – wie in den guten alten Tagen der Pubertät – im warmen Bett bleiben und mir die Decke über den Kopf ziehen, um nichts von den negativen Strömungen der Welt da draussen mitzubekommen.

Aber so funktioniert das nicht! Durch Verdrängung werden die ungewünschten Begebenheiten weder besser, noch verschwinden sie. Wenn hingegen jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, kann eine Kehrtwende eingeleitet werden!

Ein Beispiel gefällig? Vor Kurzem besuchten wir nach längerer Pause wieder einmal die Heimat meines Mannes. Der Tagesausflug an einen der schönsten Tauchplätze der Welt drohte zu einem Fiasko zu werden, als ich noch vor dem Einstieg ins Wasser beim Erkunden der Küste auf zahlreiche im Wasser schwimmende PET-Flaschen, Chipstüten und sonstige, undefinierbare Plastikverpackungen stiess. Mir fällt es einfach unendlich schwer nachzuvollziehen, warum Menschen, die viel Geld ausgeben, um in eine paradiesische Umgebung zu reisen, kein Interesse daran haben, dieses Wunder der Natur zu erhalten.

Schockiert und entnervt packte ich so viele PET-Flaschen wie ich mit meinen Händen greifen konnte und «deponierte» sie auf der Terrasse eines nahegelegenen Restaurants. Ich war noch kein zweites Mal vom Wasser zurückgekehrt, als ich aus den Augenwinkeln einen Einheimischen im traditionellen, langen Gewand wahrnahm, der einen leeren Abfallsack mitbrachte und eifrig anfang, den Müll um ihn herum einzusammeln. Und es dauerte keine fünf Minuten, da gesellte sich ein weiterer Mann zu ihm und half, den liegengelassenen Unrat zu beseitigen.

Natürlich, unsere Bemühung war nur ein Tropfen auf den heissen Stein! Aber sie hat mir dennoch gezeigt, dass es möglich ist, auch durch kleine Aktionen eine Wirkung zu erzielen.

Wie schön wäre es, wenn wir – gerade in der kommenden Adventszeit – in unserer Gemeinde gemeinsam den negativen Strömungen dieser Welt entgegentreten würden! Keine Chance dem Littering und Vandalismus! Toleranz gegenüber Andersdenkenden! Hilfe für Bedürftige! Stopp der masslosen Verschwendung!

Helfen Sie mit, im kleinen Rahmen eine dringend notwendige Kehrtwende einzuleiten – auch wenn sie (vorerst) nur im überschaubaren Untereingstringen stattfindet. Ganz nach dem Motto: Klein, aber oho!





stop+go
Service

Garage Rolf Stucki
Im Werd 2, 8103 Untereingstringen
Telefon 044 730 61 29
www.garagestucki.ch



Erfahrung
Mit VW, Škoda, Audi und SEAT kennen wir uns besonders gut aus.

Kompetenz
Wir verfügen über aktuelle technische Einrichtungen und modernste Diagnosetechnik.

Preis/Leistung
Wir bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

Bei uns hat es Ihr Auto gut.

54. Wanderwoche im Bregenzerwald



Am Sonntag, 11. September reisten 20 wanderlustige Männerriegler nach Lingenau im Bregenzerwald, wo es nach einem «kalten Plättli» gleich auf eine zweistündige Angehörungs-Wanderung auf den Rotenberg ging.

So waren wir bestens vorbereitet, um am nächsten Tag bei herrlichem Wetter mit dem Bus nach Mellau und von dort mit der Seilbahn auf die auf 1400 Meter gelegenen Rossstellenalp zu reisen. Dort wurden zwei Gruppen gebildet. Die acht Männerriegler der Spitzengruppe nahmen sich vor, die 2044 Meter hohe Kanisfluh zu erklimmen, während die restlichen etwas gemütlicher zum Restaurant Edelweiss wanderten.

Auch der Dienstag begrüßte uns mit herrlichem Wandewetter. Es ging es mit dem Bus nach Bezaun und mit der Seilbahn zum Baumgarten auf 1640 Meter, wo zuerst die wunderbare Aussicht genossen wurde.

Dann machte sich die Spitzengruppe auf den Weg zur 1877 Meter hohen Winterstaude, gefolgt von den andern, die in einem prächtigen Rundgang zur Mittelstation der Seilbahn gelangten.

Waren die Ziele der ersten beiden Tage in der Höhe, so folgte am Mittwoch ein strenger Abstieg durch einen dschungelartigen Wald von Doren zur Einmündung der Weissach in die Bregenzer Ach. Dort traf man auf das Trasse der stillgelegten Wälderbahn, dem man während ca. 10 Kilometer entlang dem wilden Flussbett der Bregenzer Ach folgte. Bei den feuchtwarmen Bedingungen kamen dabei alle tüchtig ins Schwitzen.

Am Donnerstag stand das Gewerbe im Bregenzerwald auf dem Programm: Nach der Besichtigung der Holzschuh-



zeugung bei der Firma Devich in Hittisau folgte ein Besuch bei der Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald in Bezaun. Nach einer interessanten Führung und der Degustation von feinstem Käse ging es gemütlich mit der von einer Diesellokomotive getriebenen Wälderbahn von Bezaun nach Schwarzenberg. Die Wanderlustigen wollten von dort zu Fuss nach Egg, wurden aber nach wenigen hundert Metern (zum Glück) von einer gesperrten Brücke am Weiterkommen gehindert. Kaum zurück und im Bus begann es, wie aus Kübeln zu regnen.

Trotz unsicherer Prognose fuhren wir am letzten Wandertag mit dem Bus nach Sibratsgfall, ein Ort, der tatsächlich in Österreich liegt. Bei trockenem Wandewetter gelangten wir entlang einer Moorlandschaft auf einem Fahrweg nach Schönenbach, wo wir mit den besten «Spätzle mit Käse» der Region verköstigt wurden. Der einsetzende Regen konnte uns nichts anhaben, da wir dann bereits wieder im Bus nach Lingenau waren.

So verabschiedeten wir uns am Samstag nach einer intensiven und abwechslungsreichen Woche vom Bregenzerwald und bedanken uns bei den Organisatoren Edwin Metzler und Walter Hinterberger für die tollen Tage.

Urs Attinger

Hast du Interesse an den vielfältigen Aktivitäten der Männerriege Engstringen? Dann melde dich doch bei unserem Obmann, Charles Egli, Telefon 044 750 11 33, oder besuche ganz unverbindlich unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunewis in Oberengstringen. Unsere Webseite findest du hier: www.tvengstringen.ch

Der Vorstand der Männerriege Engstringen wünscht allen Männerrieglern und den Leserinnen und Lesern der Unteringstringer Nachrichten ein gefreutes, erfolgreiches Jahr 2023 und gute Gesundheit.

Kulturausflug Mittwoch 12. Oktober 2022



Rock- & Pop-Museum Niederbüren

Seit einigen Jahren schon führt die Männerriege Unteringstringen jeweils im Oktober einen Kulturausflug durch. Dabei stehen Stadtführungen, Museumsbesuche aller Art oder auch der Besuch einer Brauerei auf dem Programm.

Dieses Jahr hatten wir etwas ganz Besonderes vor. Als wir erstmals vom Rock- & Pop-Museum hörten, war die Reaktion meist «häääh – was ist das» und wo überhaupt ist Niederbüren.

Tatsächlich ist das Museum dort, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Und von der Postauto-Haltestelle Niederbüren-Museum führt ein schmaler Pfad dem Bach entlang zum Museum. Dabei braucht sich das Museum aber gar nicht zu verstecken. Anlässlich einer tollen Führung erlebten wir die Geschichte der populären Musik aus dem 20. und 21. Jahrhundert in Wort, Bild und Ton.



Im ersten Rock- & Pop-Museum der Schweiz werden tausende Originalsignaturen sowie rund 250 Original Golden- und Platin-Awards von Künstlern und Gruppen präsentiert. Ausserdem kann man Hunderte von Videos anschauen – ein Ding der Unmöglichkeit in 3 Stunden.

Es versteht sich von selbst, dass diese Musik, mit denen die Meisten der Männerriegler aufgewachsen sind, auf grosse

Begeisterung stiess. 25 Personen beträgt die maximale Teilnehmerzahl und mit 24 Männerrieglern samt Partnerinnen waren wir vertreten.

Die An- und Rückreise dauerte zwar fast 2 Stunden, aber die Führung ist jede Minute wert.

Nach der Führung wurde uns ein feiner Apéro-Riche serviert, während auf der Leinwand weitere Videoclips von vielen bekannten Gruppen von 1910 – 1975 liefen.

Eigentlich müsste man den Besuch mehr als einmal wiederholen – die Auswahl genügt für viele Führungen und unser Führer hätte noch Gesprächsstoff für Tage.

Alle Teilnehmer haben diesen speziellen Ausflug genossen und freuen sich bereits auf den nächsten Kulturausflug im 2023.

*René Rey
Männerriege Unteringstringen*



FRUE
Frauenriege Unteringstringen



**Bewegung und Sport macht fit –
geistig und körperlich**

Haben Sie Lust, fit und beweglich zu bleiben?

Bei uns turnen Frauen ab Alter 50, die sich noch fit und beweglich fühlen, oder es wieder werden möchten.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht?

Dann zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen, an einer unverbindlichen Schnupperstunde teilzunehmen.

**Wir turnen jeden Dienstag ab 20.00 Uhr
bis ca. 21.00 Uhr**

in der Sporthalle Büel in Unteringstringen.

Wir freuen uns über neue Mitturnerinnen.
Jahresbeitrag CHF 150.–

Bei Fragen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Vera Zverina 044 750 11 87

Margrit Sieber 044 731 14 90

Jahresausflug FRUE vom 13. September 2022

Der diesjährige Jahresausflug überraschte mit einigen Highlights inmitten des herrlichen Naherholungsgebiets Region-Zürichsee.

Der Vorstand hatte sich für eine gemütliche Tages-Reise zu Wasser und zu Land entschieden. Natürlich war auch eine Wanderung eingeplant, sind wir doch eine mega sportliche Turnerinnen-Schar.

Treffpunkt war «am Gate unserer Bus-Station Sennhubel»!

Eine stattliche Anzahl von 16 Turnerinnen hatte sich für den Ausflug eingefunden. Pünktlich erschienen sie alle mit fröhlichen Gesichtern und auch «unser Bus» liess nicht lange auf sich warten.

Zügig erreichten wir die S-Bahn nach Zürich-Stadelhofen. Ein kurzer Marsch über die Quai-Brücke zum Bürkliplatz führte uns zur Schiffflände ZSG. Wir wussten natürlich alle, dass es jetzt auf dem Seeweg weiterging.

Da wir unsere Sitz-Plätze im Schiff reserviert hatten, konnten uns die vielen Ausflügler am Pier nicht nervös machen. Offensichtlich gönnten sich noch viele Familien und Pensionierte denn herrlichen End-Sommertag und wollten (so wie wir) eine herrliche Schifffahrt auf dem Zürichsee geniessen...!



Auf dem Schiff zelebrierten wir bereits einen ersten Verwöhn-Moment: Schiff-Ahoi Kaffee und Gipfeli auf dem gepflegten Oberdeck, traumhafte Aussicht inklusive! Ein willkommener Surprise-Auftakt unserer Reise, offeriert aus der Vereinskasse.

Bei echtem Kaiser-Wetter genossen wir eine zweistündige Fahrt auf unserem schönen Zürichsee. «Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön...» und nach diesem bekannten Lied gönnten wir uns dann auch bald schon den ersten «Seemanns-Apéro» auf dem Schiff, ... man weiss ja nie bei diesem Wellengang, grins 😊!

Pünktlich um 12.09 Uhr tönte es aus dem Lautsprecher: «Ankunft Insel Ufenau, ... Next stop Ufenau!»

Für uns ein Zeichen rasch auszusteigen, wartet doch auf der idyllischen Insel bereits das Mittagessen auf uns.

Die geschichtsträchtige Ufenau befindet sich inmitten des Naturschutzgebiets Frauenwinkel und ist seit dem Jahr 965 im Besitz des Klosters Einsiedeln. Nebst bestem Gemüse gedeihen auf der Ufenau auch Weinreben. Hier wachsen die Sorten Pinot-Noir und Räuschling gen Himmel. Die Klosterkellerei keltert daraus vorzügliche Weine, welche

natürlich auf der Weinkarte des Restaurants zu finden sind.

Dank des milden, sonnigen Spätsommerwetters konnten wir unser Mittagessen im lauschigen Garten unter den schattigen Kastanienbäumen geniessen. Die Menü Wahl war in Kürze fast allen klar! Hier müssen wir unbedingt die berühmten «Fischknusperli» aus dem Zürichsee bestellen. Dazu je nach Belieben Pommes-Frites und/oder einen gemischten Salat. Selbstverständlich gehörte auch ein Glas des himmlischen Kloster-Weissen dazu! Prost!

Alle waren happy und begeistert, sowohl von der freundlichen Bedienung wie auch von den lecker und liebevoll zubereiteten Menüs. Nach zwei gemütlichen Stunden auf der Insel war es höchste Zeit, wieder Ausschau nach einem Schiff zu halten...

Eigentlich war um 14.00 Uhr die Fahrt Richtung Rapperswil geplant. Leider stellte sich heraus, dass sich in der Zwischenzeit der ZSG-Fahrplan geändert hat. Sorry, hatte ich leider übersehen! Als wir dann am Steg eintrafen, sahen wir nur noch das Heck des stolzen Dampfschiffes Richtung Rappi davon dampfen.

Optionen: Plan B ⇨ Schwimmen mit oder ohne Badehose!?

Dies wollte niemand so richtig glauben und da wir ja alle flexibel sind,

wurde der Reiseplan und die Route spontan angepasst. Bereits ca. 15 Minuten später konnten wir mit einem kleineren Personenschiff den Kurs (statt nach Rapperswil) nach Pfäffikon besteigen. Von Pfäffikon aus bestand dann die Möglichkeit, in umgekehrter Reihenfolge unsere vorgesehene Wanderung zu unternehmen.

Wow, die Panne erwies sich gar als Nutzen 😊

Im Nachhinein hat sich die unfreiwillige Umstellung der Reise gar als Vorteil herausgestellt. So waren wir frisch gestärkt vom feinen Mittagessen richtig sportlich und fit für die vorgezogene Wanderung.

Ab Pfäffikon führte uns der Weg entlang des Naturschutzgebietes Frauenwinkel bis Hurden und weiter über den historischen Holzsteg (man wandert auf den Spuren der Jakobspilger) Richtung Rapperswil. Der Ausblick auf See und Berge begleitete uns die ganze Wanderstrecke bei wolkenlosem Himmel und noch sehr warmen Temperaturen.

Nach fast 1 ½ Stunden Marschzeit freuten wir uns auf eine willkommene Erfrischung in Rapperswil. Auch die Müdigkeit machte sich bei einigen bemerkbar. Bald fanden wir einen Tisch für uns alle in einem Restaurant am Quai. Die meisten hatten Lust auf einen Glace-Coup mit Früchten, oder ein kühles Bier. So konnten wir diesen Ausflugs-Tag gediegen und gemütlich in Rapperswil ausklingen lassen.



Anschliessend fuhren wir mit der S-Bahn nach Altstetten und mit direktem Anschluss «mit unserem Bus» heim nach Unteringstringen.

So ging ein schöner Ausflugstag glücklich zu Ende, und wie die Turnerinnen sich äusserten, war cool, lässig, ein toller Ausflug, so nah und doch so schön!

Margrit Sieber



Männerchor Engstringen – Aktivitäten



Nun hat es mit dem Besuch der Tanz- und Gesangsgruppe **TSCHERVONA RUTA** aus Lemberg (Lviv), Ukraine doch noch geklappt. Im letzten Jahr konnte die Gruppe infolge von Corona nicht ausreisen.

Glücklicherweise, allerdings mit ein paar Hindernissen und trotz der traurigen Situation in deren Heimat, konnten sie ihre Tournée durchführen. Der **Männerchor Engstringen** übernahm die Organisation des Aufenthaltes in der Schweiz.

Am Montagabend hergereist aus Deutschland (nahe Dresden), wurde die Gruppe im Pfadihaus Dietikon einquartiert. Spät am Abend wurden sie grosszügig mit Spaghetti, spendiert vom **HOTEL SOMMERAU TICINO** Dietikon, gepflegt.

Am Dienstag war ein Zoobesuch angesagt, bevor ihr erster Schweizer-Auftritt in Zürich (organisiert durch den Verein «Smile») stattfand.

Am Mittwoch übernahm der Männerchor Engstringen das Tagesprogramm. Um 9.00 Uhr wurde die Gruppe im **BRUNO WEBER-PARK** (der Besuch war kostenlos und von Frau Weber gesponsert!) erwartet und auch von Frau Weber herzlich begrüsst. Mit grossem Interesse wurde uns die Geschichte des Parkes erläutert.

Die Weiterfahrt mit dem Autobus führte uns mitten in die Stadt Zürich zum **STERNEN-GRILL**, wo alle grosszügig



mit Wurst, Pommes und Getränken versorgt...auch dieser Zwischenhalt war für uns kostenlos und vom Inhaber des Restaurants gesponsert! Verdankt wurde dies mit einem ukrainischen Dankeslied, was zur einen oder anderen Träne gerührt hat.

Für das nächste High-Light ging es zum Schiffsteg vom **PIER 7**, wo das wunderbare über 40-jährige holländische Grachtschiff **MS RIVIERA** extra für uns bereitstand. Die zweistündige Schifffahrt genossen die Jugendlichen in vollen Zügen und auch das Wetter machte mit!

Zurück in Unteregstringen probten im Gemeindesaal Büel die Mädchen und Jungen ihr Abendprogramm.



Nun zum mit Spannung erwarteten Auftritt von Tschervona Ruta.

Mit einer Besucherzahl um 180 (!) hätten wir nicht gerechnet, waren aber umso mehr erfreut darüber, dass das Interesse und die Solidarität der Anwesenden deutlich spürbar war. Die Tänze und der Gesang wurden von einem unterhaltenden Trio auf Deutsch angesagt und vom Publikum wärmstens beklatscht. Zum Schluss sang die Gruppe zur Überraschung Aller, das **«BUURÄBÜEBLI»** ...und alle sangen mit! Nach dem frenetisch gefeierten Auftritt der Jugendgruppe gab es noch Suppe und Pizza für die Mädchen und Jungen und die Helfer.

Am Donnerstag wurde die Gruppe vom Männerchor verabschiedet. Nach langer Busfahrt sind sie wieder in ihre Heimat zurückgekehrt und dort auch zum Glück gut angekommen.

Schön war's! Ohne die Unterstützung vom **LIONS CLUB** und **KIWANIS**, sowie von vielen weiteren Spendern, Sponsoren und Helfern, wäre die Durchführung so nicht möglich gewesen! **VIELEN HERZLICHEN DANK!**

Der Nettoerlös wird vom Männerchor Engstringen der Gruppe Tschervona Ruta übergeben und kommt Kinder in der Ukraine zu gut.



Warum d Stütz im Fitnesscenter usgäh, wänn du bi eus für es paar Fränkli genauso Fun chasch ha. Mir bütäd dir abwächsligrichi, luschtigi und schweisstriebändi Turnstundä

Was? Sizisch no diheimä vor em Färnseh? Pack dini Turnschueh i und chum bi ois verbi, mir froied ois alli uf Dich.

Mir turnäd jewils i zwei Turnbetrieb am Zischtig vo 20.15 Uhr bis am 21.45 Uhr i de Turnhalle Brunnewies in Oberengstringe.

Dänn mäld dich doch bi eusem Präsident:
Michael Wirz, 079 243 05 34, info@tvengstringen.ch

TVENGSTRINGEN

Regionaler Jugitag Engstringen



Am 17. September 2022 fand der Regionale Jugitag bei uns auf dem Schulhausareal in Untereingstringen statt.

Gegen 13.00 Uhr trafen die 234 Kinder aus Urdorf, Schlieren, Dietikon, Oetwil, Geroldswil, Weiningen und Engstringen auf dem Wettkampfsareal ein. Um 13.30 Uhr wurde der Wettkampf in 3er Gruppen gestartet. Die Kinder durften 5 Disziplinen bestreiten: Dreieckball/Ballrundlauf, Hindernislauf, Torwandschiessen, Pendelstafette und Froschhüpfen. Alle gaben ihr Bestes um hohe Punktzahlen zu erreichen.

Mit etwas Verspätung fand um 17.00 Uhr die Riegenstafette statt. Dabei starteten die Mädchen und Knaben separat. Für die Jugendriege Engstringen starteten 38 Mädchen und 12 Knaben. Die Mädchen holten sich dabei den 4. und die Knaben den 5. Platz.

Um 17.45 Uhr begann die Rangverkündigung. Dieses Jahr räumten wir wieder einmal mehrere Medaillen ab.

4 x den 1. Rang, 1 x den 2. Rang und 1 x den 3. Rang konnten wir zu Hause abräumen.

Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen aller unserer Turner*innen sowie der gesamten Organisation und Durchführung des Wettkampfs.

OK ReJuWe 22, Kim Leusciatti



Engstringer Oldtimer Ausflug vom 28. August 2022 nach Schwyz

Bereits zum fünften Mal trafen sich gegen 25 Oldtimer Fans zur diesjährigen Ausflugsfahrt nach Schwyz.

Bei schönem Wetter nahmen 14 Fahrzeuge (Oldtimer und Youngtimer und ein Motorrad), die von Alois Bachmann vorgeschlagene Route in Angriff. Ohne Panne kamen wir alle gegen 11.30 Uhr in Schwyz an. Die interessante Führung im Bundeshausmuseum zur Entstehung der Schweiz

war für manche eine geschichtliche Auffrischung. Die kurzweilige, humorvolle Führung kam bei allen Mitge-reisten sehr gut an. Anschliessend ging es in kurzer Fahrt nach Lauerz ins Restaurant Bauernhof, wo wir ein feines Mittagessen einnehmen durften.

Im zweiten Teil der Ausfahrt fuhren wir via Sattel, Menzigen, Säuliamt zurück ins schöne Limmattal zum Res-

taurant Nineteen des Golfclubs Untereingstringen, wo wir den Erlebnisreichen Tag mit gemütlichen Beisammensein abschliessen konnten.

OK Oldtimer Ausflug
Röbi Nitschke, Alois Bachmann, Andi Hug und Rolf Stucki



Die Ruhe des Winters
ist auch der erste Ton
von etwas Neuem.

Wenn Sie in der Winterzeit über den Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, dürfen Sie sich gerne für eine unverbindliche Beratung melden – wir finden schnell den passenden Käufer.



Code scannen
und Immobilie
bewerten lassen

Engel & Völkers Limmattal
Tel. 043 500 25 25 · dietikon@engelvoelkers.com


ENGEL & VÖLKERS

Schweizer Erzählnacht in der Marionettenbühne



Einige Wochen vor der Erzählnacht sind unter den Händen von Fridel Born neue Puppen entstanden. Sie sollen dieses Jahr den Kindern die Geschichte von einer wunderbaren Verwandlung erzählen. Nein: Es ist keine Raupe, die zum Schmetterling wird! Es geschieht eine 'Herzensverwandlung'.

Aber halt! Der Reihe nach.

Die Geschichte beginnt an einem Fluss. Auf der einen Seite wohnt Peter mit seinen Eltern, auf der anderen Lisa mit Mutter und Vater.

Leider können die beiden Kinder einander nur sehen und nie miteinander spielen, denn der Fluss ist zu breit und das Wasser zu tief.

So langweilen sie sich jeden Tag.

Die Eltern der Kinder beschimpfen sich gegenseitig und sind neidisch auf das, was die am anderen Ufer haben. Die einen möchten lieber Morgensonne, die anderen aber Sonne am Abend. Eines Tages werfen sie einander sogar grosse Steine entgegen, die ins Wasser plumpsen.

Nur über Mittag herrscht Ruhe, dann steht die Sonne hoch oben und die Eltern halten Mittagsschlaf.

Nach einer längeren Trockenperiode führt der Fluss nur wenig Wasser und die grossen Steine werden sichtbar. Das kommt den beiden Kindern gelegen: Sie springen über die Steine, treffen einander und erzählen sich alles über ihr Leben am anderen Ufer. Die Kinderbrücke hat



sie endlich zueinander geführt und sie sind glücklich. Die Eltern wundern sich, warum ihre Kinder so viel von der anderen Familie wissen.

Erst, als der Fluss nach einer längeren Regenzeit wieder viel Wasser führt und die Steine verschwunden sind, kommen die Eltern hinter das Geheimnis ihrer Kinder. Diese haben nämlich plötzlich nichts mehr zu erzählen.

Die Eltern schämen sich über ihre Streitereien und bauen zusammen mit den Kindern eine solide Brücke über den Fluss, damit sie einander von nun an besuchen können.

Mit der Verwandlung zu friedlichen Menschen ist auch ihr Leben viel reicher geworden.

Nach dem Bilderbuch 'Die Kinderbrücke' von Max Bolliger.

Für die Marionettenbühne: Irene Ramseyer
info@marionettenbuehne.ch

Märchen und Kräuterabend im Ortsmuseum



Am 29. September und 3. November 2022 luden Silvia Blöchliger und Monika Hirn zum gemütlichen und unterhaltsamen Märchen- und Kräuterabend im Ortsmuseum Unterengstringen ein.



Mit ihrem fachkundigen Wissen gab Silvia Blöchliger (Ernährungsberaterin) ihr grosses Kräuterwissen an die Anwesenden weiter. Ja und es ist wirklich für alles ein Kraut gewachsen...

Monika Hirn erzählte Märchen, dass wenn man viel Peterli isst, wunderschön werden kann, der Knoblauch zu Gesundheit und Glück verhilft und von einem «grusigen Zwerg» der bei der schönen Bauerntochter sein Nachsehen hatte...

Es waren zwei schöne Abende und wir haben es sehr genossen.

Danke für die Gastfreundschaft im Ortsmuseum

Monika Hirn und Silvia Blöchliger

Wiederaufnahme Kalif Storch als Ausklang des Jubiläumsjahres

Mit unserer Neuinszenierung «Kalif Storch» haben wir einen Volltreffer gelandet: Sowohl Kinder als auch Erwachsene haben sich sehr gefreut über die lustigen Wortspiele, das wunderschöne orientalische Bühnenbild und die kostbar gekleideten Figuren.

Im Oktober durften wir zwei geschlossene Aufführungen geben, danach noch drei öffentliche. Alle Vorstellungen waren gut besetzt oder sogar ausverkauft.

Nun heisst es, die Kalif-Figuren in Stoffsäcke packen und den Orient für eine Weile verlassen. In unserem Keller warten noch viele Fadenschauspieler auf einen neuen Auftritt und sie haben bereits eine Wette abgeschlossen, welche Figuren im neuen Jahr auf der Bühne stehen dürfen.

Leider ist unser Ensemble so zusammengeschrumpft, dass es schwierig wird, alle Rollen zu be-setzen. Wir versuchen es darum nochmals mit etwas Werbung für unser extra schönes Hobby, das zwar etwas Zeit kostet, aber enorm viel an Zufriedenheit und Freude zurückgibt.

Falls Sie sich für das Theaterspielen begeistern können, aber nicht so gerne selber im Rampenlicht stehen, dann melden Sie sich bei uns. Unsere Schauspieler übernehmen den Part auf der Bühne, Sie dürfen ihnen hinter den Kulissen Leben einhauchen und sie so bewegen, dass sie ein Eigenleben zu haben scheinen.



Was es dafür braucht? Freude an Geschichten und Puppen, Teamgeist, etwas Zeit für die Proben (jeweils am Mittwochabend) und für einige Aufführungen pro Jahr.

Vorkenntnisse brauchen Sie nicht, wir zeigen ihnen, wie die Puppen zu leben beginnen und führen Sie sorgfältig ins Puppenspiel ein.

Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte melden Sie sich für einen unverbindlichen Schnupperbesuch. Wir freuen uns auf Ihr Telefon unter 044 750 24 97 oder eine Mail-Nachricht info@marionettenbuehne.ch.

Für die Marionettenbühne: Irene Ramseyer

www.marionettenbuehne.ch

Beratung, Projektierung und Ausführung von:

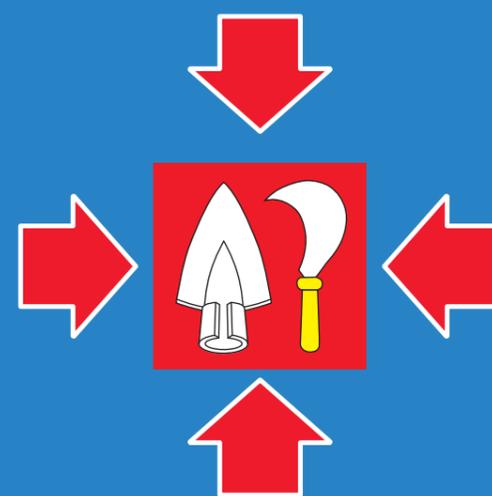
- Badezimmerrenovationen
- Sanitär, Heizungs-Um- und Neubauten
- Heizkesselauswechslungen
- Prompter Reparaturservice
- Wartungs- und Service-Abonnement für Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen



Rutz & Co. AG
Brunastrasse 200
8951 Fahrweid
Telefon 044 750 28 28
Telefax 044 750 29 04



beutterküchenag
info@beutterkuechen.ch



Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Gott, bist du noch unter uns?



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

Samstagsinput von Christa Bauer, Mitarbeiterin Tear Fund

Samstag, 25. März 2023, 10.00 bis ca. 11.00 Uhr,
kath. Kirche Geroldswil

Schwierige Zeiten sind Teil unseres Lebens. Wo ist Gott darin zu finden?

Die Referentin versucht, lebensnah Antwort zu geben, wie man besser mit Leid umgehen kann. Dabei erläutert sie Hoffnung, die in Gott zu finden ist.

Christa Bauer hat ein grosses Herz für Menschen, die in Armut leben. Sie setzte sich während drei Jahren für benachteiligte Kinder auf verschiedenen Kontinenten ein. Im Rahmen vom Hilfswerk TearFund Schweiz engagiert sie sich heute für benachteiligte Familien in Ländern des Südens, hält Vorträge und Predigten.

Ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag 10 Fr.

Ab 9 Uhr Kafi & Göpfeli/Brötli im Foyer der kath. Kirche



Silvester-Gottesdienst mit Gospelgesang und Band

reformierte kirche weiningen

untereingstringen weiningen
geroldswil oetwil

31. Dezember 2022, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Weiningen

Im letzten Gottesdienst des Jahres erwarten Sie eine herausfordernde Predigt mit frischer Moderation und eine Adhoc-Gospelgruppe mit Band, die viel Schwung und Festlichkeit zum Jahresende mitbringen.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Christoph Frei und Team



Wir stellen die Kirche auf die Strasse

reformierte kirche weiningen

untereingstringen weiningen
geroldswil oetwil

Mit dem Projekt «Quartier-Chile bi de Lüüt» kommt die reformierte Kirche während der Zeit der Totalsanierung des Kirchenzentrums Geroldswil zu Ihnen ins Quartier.

Das Quartier-Mobil, welches gleichzeitig als Büro dient, befindet sich jeweils wöchentlich an folgenden Standorten:

dienstags: Untereingstringen, Widenbuelstrasse
mittwochs: Fahrweid, Brunaustrasse
donnerstags: Oetwil, PP bei Limmatuferweg



Sie finden hier 1 x wöchentlich

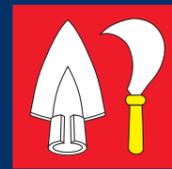
- einen Begegnungsort
- ein offenes Ohr
- Kaffee, Tee, Wasser
- Information

Die Anwesenheiten variieren zwischen 10 bis 16 Uhr. Fixe Präsenzzeiten Dienstag und Mittwoch 13 bis 15 Uhr.

Kommen Sie spontan vorbei. oder vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich sehr, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ursula Ambühl, Sozialdiakonin,
043 500 62 77, ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch



Die Mitarbeiter der Gemeinde Untereingstringen wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2023!



Katholische Pfarrei St. Mauritius - Engstringen

Seien Sie bei unseren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit willkommen!

25. Dezember, 10 Uhr
Festlicher Weihnachtsgottesdienst

Musik:
Luana Divertito (Querflöte) und Luigi Lore' (Orgel)



26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst am Stephanstag



**24. Dezember
HEILIG ABEND**

17 Uhr
FAMILIENGOTTESDIENST. PRIMARSCHÜLER*INNEN AUS UNSERER GEMEINDE BEGLEITEN DEN FESTLICHEN HEILIGABENDGOTTESDIENST MIT WEIHNACHTSLIEDERN

23 Uhr
MITTERNACHTSMESSE MIT DEM MAURITIUSCHOR UND SOLIST*INNEN
GESUNGEN WIRD DIE „MESSE DE MINUIT POUR NOËL“ FÜR SOLI, CHOR KONTRABASS UND KLAVIER VON MARC – ANTOINE CHARPENTIER (1643–1704)

31. Dezember, 18 Uhr
Ökum. Jahresabschluss-Gottesdienst in der kath. Kirche
Orgel: Luigi Lore' Anschliessend Apéro

1. Januar 2023, 10 Uhr

Festlicher Neujahrsgottesdienst mit

Ariane Ursprung (Violine) und Luigi Lore' (Flügel/Orgel)



Besuchen Sie uns auch während des Jahres!

Datum	Tag	Feierart	Ort
24.12.2022	Samstag 17.00 Uhr	Familiengottesdienst	Kath. Kirche OE
24.12.2022	Samstag 23.00 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst	Kath. Kirche OE
25.12.2022	Sonntag 10.00 Uhr	Fest-Gottesdienst	Kath. Kirche OE
31.12.2022	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
01.01.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
07.01.2023	Samstag 18.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kath. Kirche OE
08.01.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
14.01.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
15.01.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Ökumenische Feier	Andere
21.01.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
22.01.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
28.01.2023	Samstag 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst	Kath. Kirche OE
29.01.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
04.02.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
05.02.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
11.02.2023	Samstag 18.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kath. Kirche OE
12.02.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kath. Kirche OE
18.02.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
19.02.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
25.02.2023	Samstag 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst	Kath. Kirche OE
26.02.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
04.03.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
05.03.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
11.03.2023	Samstag 18.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kath. Kirche OE
12.03.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Wortgottesfeier	Kath. Kirche OE
18.03.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Ref. Kirche OE
19.03.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE
25.03.2023	Samstag 18.00 Uhr	Taizé Gottesdienst	Kath. Kirche OE
26.03.2023	Sonntag 10.00 Uhr	Ökumenische Feier	Ref. Kirche OE
01.04.2023	Samstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche OE

Das gesamte Pfarreiteam wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Dorfstrasse 59
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 90 50
E-Mail sekretariat@kath-kirche-engstringen.ch

ROLF WEIDMANN

**Bauspenglerei/Metallgestaltung
Steil- und Flachbedachungen**

Neugutstrasse 25, 8102 Oberengstringen
Tel. 044 750 58 59, Fax 044 750 55 20
www.rolf-weidmann.ch

ARCHITEKTURBÜRO

Architektur Planung Bauleitung Kreisschätzer

St. Niklausstrasse 1
8103 Untereingstringen

Badenerstrasse 18
8104 Weiningen

www.ahug.ch info@ahug.ch Telefon 044 751 18 90

SOLENTHALER AG



Zürcherstrasse 53
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 40 69
www.solenthaler.net

■ Parkett ■ Türen ■ Einbruchschutz

Die Elektroinstallations-Firma in ihrer Nähe

SCHLEUNGER ELEKTRO AG

Rietstrasse 1
Zürcherstrasse 146

• 8103 Untereingstringen
• 8953 Dietikon

Tel. 044 743 90 90

info@elektroschleuniger.ch www.elektroschleuniger.ch

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2023!

HadererDruck

HadererDruck AG · Hönggerstrasse 15 · 8103 Untereingstringen
Fon 044 752 10 10 · info@hadererdruck.ch · www.hadererdruck.ch

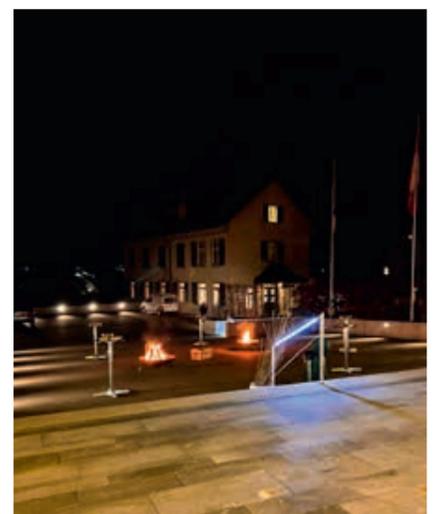
Ausgezeichnet für ökologisch nachhaltiges Drucken



Aus der Region – für die Region!



Adventsfenster vom 1. Dezember 2022



Blaulicht und Martinshorn auf dem Ankenhof



Am Freitag, 28. Oktober, lockte die Hauptübung der Feuerwehr Engstringen zahlreiche interessierte Einwohnerinnen und Einwohner auf den Ankenhof in Oberengstringen. Die Feuerwehrleute stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

Um kurz nach 19.0 Uhr ertönten die ersten Sirenen und die ersten Einsatzfahrzeuge fuhren vor. Nachdem sich der Einsatzleiter Lt Yves Zuppinger einen kurzen Überblick über die Situation verschafft hatte, wurden die Fahrzeuge eingewiesen und erste Befehle verteilt.

Im Erdgeschoss eines Gebäudes brach ein Feuer aus und schloss so die Festgemeinschaft von ca. 20 Personen im Obergeschoss ein. Etwas abseits lag eine eingeklemmte Person unter einem Traktor und kurz nach dem Eintreffen der Feuerwehr kam es auf der Ankenhofstrasse zu einem Verkehrsunfall, woraufhin das Fahrzeug Feuer fing. Glücklicherweise konnten sich die beiden Insassinnen selbst aus dem Fahrzeug retten.

Der Kommandant Michael Egli und Oblt Erwin Camini hatten sich als Übungsleitung also so einiges für den Einsatzleiter und die knapp 60 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner einfallen lassen.

Umgehend wurde mit der Rettung der eingeklemmten Person begonnen. Weitere Trupps bauten diverse Haltelinien auf, um die umliegenden Gebäude zu schützen, während die 20 Personen über Leitern aus dem Obergeschoss des brennenden Gebäudes gerettet wurden. Lüfter kamen zum Einsatz und schlussendlich wurde der Brand im Erdgeschoss und das brennende Auto gelöscht. Ca. 25 Minuten nach dem Eintreffen der Feuerwehr waren sämtliche Personen gerettet und die Brände gelöscht.

Das ganze Spektakel wurde vom ehemaligen Kommandanten Daniel Schwab sachkundig und anschaulich kommentiert. Vor Ort waren auch zwei Instruktoressen der Gebäudeversicherung Zürich. Rolf Hürlimann und Christian Roth, welche die Arbeit der Feuerwehr im Anschluss bilanzierten, lobten die Einsatzbereitschaft und den Teamgeist. Neben einiger kleinerer Verbesserungsvorschläge fanden Sie nur positive Worte für die Arbeit der gesamten Mannschaft.

Im Anschluss an die Einsatzübung beförderte Kommandant Michael Egli die folgenden Feuerwehrleute, bevor er die anwesenden Gäste zu einem wohlverdienten Apéro mit der Feuerwehr einlud:

- Pascal Stöckle zum Gefreiten
- Kevin Landolt und Tobias Deicke zum Korporal
- Patrick Joss zum Wachtmeister
- Julio Valero zum Offizier

Ein solcher Einsatz gelingt nur dank der hochprofessionellen Ausbildung und vor allem dank dem Wissen, dass man sich zu 100% auf die Kameradinnen und Kameraden verlassen kann.

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wenn du interessiert bist, melde dich ganz unverbindlich bei uns und nimm an einem unserer nächsten Infoabende teil.

Neue Telefonnummer und Erreichbarkeit im
Rotkreuz-Fahrdienst
 Unterengstringen/Weiningen



Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zur Arztpraxis, Therapie oder Kur. Ab sofort haben wir eine neue Telefonnummer und erweiterte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Tel. 044 388 25 00

Melden Sie Ihre gewünschte Fahrt wenn möglich drei Arbeitstage im Voraus an.
 Herzlichen Dank.

www.srk-zuerich.ch/fahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz
 Kanton Zürich



Gottesdienste an Weihnachten bis Neujahr in der Klosterkirche Fahr



Heiligabend, Samstag, 24. Dezember
19.30 Uhr Weihnachtsmette

Weihnachtstag, Sonntag, 25. Dezember
09.30 Uhr Eucharistiefeier

Stefanstag, Montag, 26. Dezember
11.00 Uhr Mittagshore mit Weinsegnung

Silvester, Samstag, 31. Dezember 2022
19.30 Uhr Abendgottesdienst zum Jahresschluss

Neujahr, Sonntag, 1. Januar 2023
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Krippe in der Klosterkirche

In der Weihnachtszeit ist die Krippe mit den handgefertigten Tonfiguren und Tieren in der Klosterkirche ausgestellt

25. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023
täglich 13.30 – 16.00 Uhr



«Vierstimmiges Abendgebet»

Mit Psalmen, Hymnen und Gebeten wird Gott gelobt, das eigene Menschsein genährt und erleuchtet. Mit den Benediktinerinnen vom Fahr und Philippe Frey, Kirchenmusiker

8. Januar, 12. Februar, 12. März 2023
An ausserwählten Sonntagen, um 16.00 Uhr

Angebote

Im Rhythmus der Benediktinerinnen ...

Eintauchen in die Stille des Klosters und der Sehnsucht nach einem Leben, das in die Tiefe führt, Raum geben. Elemente: Stundengebet, Impulse, Bibellektüre, Zeiten der Stille.

Ein Angebot für Frauen.

6./7. Januar 2023 «Gemeinschaft des Herzens»

10./11. Februar 2023 «Erwachsenes Glauben und Handeln»

3./4. März 2023 «Heilige Kunst»

Beginn jeweils freitags 17.45 Uhr mit der Vesper

Ende jeweils Samstag 18.15 Uhr nach der Vesper

Anmeldung: kloster-fahr.ch/feiern/im-rhythmus-der-benediktinerinnen



Ü-30 fahrwärts

Im Rhythmus der Benediktinerinnen miteinander den Glauben feiern, ins Gespräch kommen, singen, diskutieren, auftanken, zuhören, nachdenken, beten.

«Gipfelerlebnisse mit Gott – biblische Berggeschichten als Ermutigung»

Gerade in der aktuellen Situation in Kirche und Welt ist eine persönliche Gottesbeziehung überlebenswichtig. Referent Pater Philipp Steiner OSB, Kloster Einsiedeln

Freitagabend, 3. Februar bis Sonntagmittag, 5. Februar 2023

Anmeldung: kloster-fahr.ch/feiern/ü30-fahrwaerts



Öffentliche Klosterführung

Im Kloster Fahr leben und arbeiten achtzehn Benediktinerinnen nach der Regel des Hl. Benedikt. Tauchen Sie ein in die Geschichte und die Lebenswelt des Klosters von seiner Gründung im Mittelalter bis zur Gegenwart. kloster-fahr.ch/aktuelles/veranstaltungen

jeweils am letzten Samstag im Monat, 14.00 – 15.00 Uhr

28. Januar, 25. Februar, 25. März 2023

Ohne Anmeldung, Kollekte, Treff beim Brunnen



Silja-Walter-Raum

Mit Texten, Film-, Ton- und Fotodokumenten sowie persönlichen Objekten wird das umfangreiche Werk der Benediktinerin Silja (Sr. Hedwig) Walter gewürdigt (1919-2011). In der «Bibliothek» findet sich eine grosse Auswahl ihrer Bücher. Zu sehen ist auch das bildnerische Werk, entstanden in der Stille der Klausur.

www.siljawalter.ch

jeweils am letzten Samstag im Monat, 13.30 – 16.00 Uhr

28. Januar, 25. Februar, 25. März 2023

Ohne Anmeldung, Eintritt frei,
Eingang Propstei Kloster Fahr



Geschenke aus der Paramentenwerkstatt

Aus handgewobenem Leinen/Seidenstoff entstehen in der Nähstube der Paramentenwerkstatt Lavendel-Säckli, gefüllt mit handgepflückten Bio-Lavendel aus dem Klostergarten.



Erhältlich im Klosterladen Montag bis Samstag
13.30 – 16.00 Uhr

Unterstützung durch den Verein pro Kloster Fahr | Gartenprojekt Klausurgarten

Die Klostergemeinschaft braucht die tatkräftige Unterstützung vom Verein pro Kloster Fahr im grossen Klausurgarten. Durch den Bau der Zufahrtsstrasse zum Mehrgenerationen Wohnen «Erfahrbar» ist eine Heckenpflanzung als Sichtschutz nötig.

An der letzten Vereinsversammlung wurde von den Mitgliedern die Bereitschaft zur Mitwirkung bekundet. Als Sponsor haben Sie die Möglichkeit dieses Projekt zu unterstützen. Es sind mit Kosten von CHF 80'000 zu rechnen.

Die Massnahmen sollen der Klostergemeinschaft Vereinfachungen und weniger Arbeit machen. Die Phase 1 beinhaltet Pflanzarbeiten, Phase 2 ermöglicht Weganlagen, welche die Schwestern auch mit Gehilfen bewältigen können. Die technische Infrastruktur, Wasser, Strom, Wärme und Umgebung Treibhaus werden anschliessend in der Phase 3 umgesetzt. Reduktion von unterhaltsintensiven Flächen in Wiesland und dem Rückbau des alten, undichten Fischteichs, welcher durch ein Nassbiotop mit Blumenwiese ersetzt werden soll, endet mit der Phase 4.

Erfolgreich konnte Phase 1 mit dem Pflanzen von 300 Wildheckensträuchern und 13 Bäumen in der letzten Oktoberwoche abgeschlossen werden. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Helferinnen und Helfer aus unserem Verein. Mit ihrem Engagement erfüllen sie den Schwestern einen grossen Wunsch und dafür ist die Gemeinschaft sehr dankbar.

Spenden

Der Verein pro Kloster Fahr dankt allen Sponsoren für die grosszügigen Spenden.

Weitere finanzielle Unterstützungen an das Projekt Klausurgarten sind willkommen.

kloster-fahr.ch/aktuelles/projekt-klausurgarten



Weinkeller

Der Jahrgang 2022 ist vielversprechend!

Mit Freude blicken wir auf die diesjährige Ernte zurück. Sie bescherte uns schöne und gesunde Trauben und die daraus entstehenden Weine schmecken jetzt schon ausgezeichnet.

Sonderabfüllung

Aktuell können Sie von einer limitierten Sonderabfüllung mit Sujets von Harald Naegeli profitieren. Im Frühling entstanden Flaschendesigns nach Sprayzeichnungen von Harald Naegeli. Diese Sonderabfüllung ist eine Zusammenarbeit zwischen der Klosterkellerei, dem Zürcher Zeichner und Sprayer Harald Naegeli und der Pumpstation Gastro GmbH (u.a. Betreiber der Inselwirtschaft Ufnau). Die Abfüllungen sind eine Hommage an

Harald Naegeli, dessen Zyklus «Dämonie aus dem Unbewussten» 2022 im Rahmen der «art ufnau» auf der Insel Ufnau ausgestellt wurde. Die Klosterweine in den Naegeli-Flaschen stehen auch für die historische und bis heute lebendige Beziehung zwischen der Stadt Zürich und dem Kloster Einsiedeln.



Sujet «Auge» Riesling-Silvaner, AOC Zürich

Sujet «Flamingo» Federweisser Insel Ufnau, AOC Zürichsee

Sujet «Totentanz» Merlot, Malbec, Cabernet Sauvignon, Vin de Pays Suisse

Drei Sujets der limitierten Auflage sind jeweils im 6er-Karton im Shop bei www.klosterkellerei.ch erhältlich.

Psychiatrische Pflege und Betreuung

Wenn eine psychische Erkrankung den Alltag auf den Kopf stellt und der Berg unerledigter Aufgaben immer grösser wird, unterstützen wir Sie in dieser schwierigen Zeit. Unsere Leistungen erfolgen aufgrund einer ärztlichen Verordnung und können über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Nehmen Sie Kontakt auf mit uns. Am Beratungs- und Abklärungsgespräch erarbeiten wir gemeinsam Ihren Betreuungsbedarf.



Beatrice Kupferschmid
Pflegefachfrau HF
Schwerpunkt Psychiatrie
b.kupferschmid@spitex-rechteslimmattal.ch



Claudia Weder
Pflegefachfrau HF
Schwerpunkt Psychiatrie
c.weder@spitex-rechteslimmattal.ch



Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen
T 043 455 10 10

spitex-rechteslimmattal.ch



Die Feuerwehr Engstringen braucht Dich!

Aufgaben

Nicht nur FEUER-Wehr

Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände! Zu unseren Einsätzen zählen auch Behebung von Elementarschäden, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Öl- und Chemiewehr, technische Hilfeleistung etc.

In der Verkehrsgruppe sorgen Spezialisten zudem für korrekten Verkehrsfluss während dem Einsatz.

Im Kanton Zürich stehen mehr als 110 Feuerwehren rund um die Uhr für den Einsatz bereit. Alle Frauen und Männer leisten ihren Dienst freiwillig (Milizsystem), trainieren regelmässig für den Ernstfall und werden bei einem Einsatz per Pager und Handy aufgeboden.

Voraussetzungen

- Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 14 Übungen / Jahr und Kursen
- Bereitschaft bei Alarmen sofort auszurücken
- Bereitschaft einen Pager zu tragen
- Eintrittsalter 20 – 40 Jahre
- gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Wohn- oder Arbeitsort in Unter- oder Oberengstringen
- Schweizerdeutsch einwandfrei verstehen (Befehlssprache)

Die Feuerwehr bietet:

- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Dienste der Öffentlichkeit
- gute Ausrüstung
- attraktive Aufstiegsmöglichkeiten
- professionelle Aus- und Weiterbildung - auch nützlich im Privatleben
- echte Kameradschaft
- finanzielle Entschädigung / Besoldung
- spannende Einsätze

Interessiert?

Dann melde dich unter: kommando@feuerwehr-engstringen.ch



SCAN ME



WÜST
Bäckerei Konditorei Confiserie

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. Viele Genussmomente wünschen
Bäckerei Wüst und
Knack Frisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 06:00 Uhr - 18:30 Uhr

Samstag: 07:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonntag: 07:30 Uhr - 17:00 Uhr

Kontakt:

Bäckerei Wüst Telefon: 043 811 88 22

www.baeckereiwuest.ch

KnackFrisch Telefon: 043 455 07 75

www.knackfrisch.ch



KNACK FRISCH